



DELACH NACHRICHTEN

Amtliches Mitteilungsblatt der Gemeinde Dellach im Drautal

Juli 2014, Ausgabe 1

Naturdenkmal Weittalfall



SCANNEN und diese Ausgabe
online durchblättern

IMPRESSUM

Herausgeber:
Gemeinde Dellach im Drautal
9772 Dellach im Drautal Nr. 18
Tel.-Nr.: 0 47 14 / 234 • Fax: DW 3
E-Mail: dellach-drau@ktn.gde.at

Für den Inhalt verantwortlich:
Bürgermeister Johannes Pirker
Druck: Kreiner Druck, Spittal / Drau

**DRUCKLAND
KÄRNTEN**
PERFECTPRINT

Die Gemeindezeitung kann auch auf
unserer Homepage www.dellach-drau.at
abgerufen werden.

In dieser Ausgabe

- 2 Der Bürgermeister informiert
- 3 Veranstaltungskalender 2014
- 4 Standesamt
- 5 Gemeindegremien
- 6 Gemeindefinanzen
- 7 Müllabfuhrtermine | Restmüll | Flurreinigung
- 8 Bürgermeister-App | Digitale Signatur | Büroräume
- 9 Stellenausschreibungen
- 10 Sprechtagstermine | Grunderwerbsteuer
- 11 Reisepass
- 12 Kleinkindbetreuung | Familienfreundliche Gemeinde
- 13 Ferienaktivwoche
- 14 Forstaufsichtsstation
- 15 Forstaufsichtsstation | TIG
- 16 Badetarife | Schwimmkurse
- 17 Heilkilmastollen Barbara
- 18 Outdoorpark
- 19-21 Volksschule
- 22-23 Hauptschule
- 24 Pfarrkindergarten
- 25 Nachmittagsbetreuung
- 26-27 Bibliothek | EKI
- 28 Mitten im Leben | Pflegestammtisch
- 29-30 Dorfservice | Pilates
- 31-33 Freiwillige Feuerwehren
- 34 Kameradschaftsbund
- 35 Pensionisten | Oldtimertreffen
- 36 Sportverein
- 37 Wintersportverein
- 38-39 Musikschule
- 40 Kindervolkstanzgruppe
- 41 MGV
- 42 Trachtenkapelle
- 43 Carant | FNL | Erstkommunion
- 44 Aktuelles



Liebe Dellacherinnen und Dellacher, liebe Jugend!

Redaktionsschluss
für die nächste
Gemeindezeitung
ist der
21. 11. 2014!

Obwohl wir am Beginn der Ferienzeit stehen und der Sommer bereits eingezogen ist, möchte ich doch zuerst auf den letzten Winter zurückblicken. Der katastrophale Schneefall Ende Jänner, Anfang Februar brachte nicht nur die Schneeräumer an die Grenzen ihrer Belastbarkeit. Eine gefallene Schneemenge von insgesamt mehr als 3 Metern (amtlicher Wert der ZAMG 302 cm) in unserem Ort, führte zu vielen Schäden an Gebäuden, Zaunanlagen und Straßen. Ja, es kam sogar zum Einsturz von Dächern. Nur durch groß angelegte Hilfseinsätze der örtlichen Feuerwehren, der Bergrettung, des Bundesheeres sowie des Katastrophenzuges des Landesfeuerwehrverbandes konnten

noch verheerendere Folgen verhindert werden. Allen Einsatzkräften, den Schneeräumern, den privaten Firmen, den Landwirten, dem Personal des Wirtschaftshofes, gilt mein ganz besonderer Dank für ihre Leistungen unter extremen Bedingungen.

Der Gemeinderat konnte in der ersten Sitzung des Jahres 2014 den positiven Abschluss des Rechnungsjahres 2013 feststellen und beschließen. Ich freue mich, dass dieses Ergebnis trotz Umsetzung vieler Projekte möglich war und bedanke mich bei allen Gemeindevertretern für das gemeinsame Bemühen um Wirtschaftlichkeit und Budgetdisziplin.

Im laufenden Jahr wurden bereits wieder zahlreiche Vorhaben in Angriff genommen. Der Gemeinderat hat Prioritäten festgelegt, Grundsatzbeschlüsse gefasst und Finanzierungen sichergestellt. Schon abgeschlossen und gut gelungen ist die Generalüberholung des Tanklöschfahrzeuges der Feuerwehr Dellach.

Ebenso fertig gestellt ist der Umbau der Volksschule mit Integration des Kindergartens als Teil des neuen Bildungszentrums Dellach. Die Erweiterung des Altstoffsammelzentrums ist zurzeit in Bau. Rechtzeitig vor Saisonbeginn konnte eine Slackline-Anlage im Spielbereich des Bad/Campingareals in Betrieb gehen und wird von der Jugend bereits begeistert genutzt.

Das neue Beschilderungssystem im Ortszentrum wird demnächst auch auf die Ortschaften ausgedehnt. Im Einvernehmen mit dem Kindergartenkuratorium wurde festgelegt, dass ab Beginn des Schuljahres 2014/2015 Öffnungszeiten des Kindergartens bis 16.00 Uhr angeboten werden. Die Gemeinde hat sich zur Teilnahme am Audit „Familienfreundliche Gemeinde“ entschlossen, womit ein kommunalpolitischer Prozess in Gang gesetzt wird, der Gemeinden die Möglichkeit bietet, ihre Familienfreundlichkeit unter Einbindung aller Generationen bedarfsgerecht, systematisch und nachhaltig weiter zu entwickeln.

Der Gemeinderat hat sich mit Beschluss vom 19. 3. 2014 für die Nutzung der Augenbrunn- und Stauderquellen in Verbindung mit einem zweistufigen Trinkwasserkraftwerk ausgesprochen. Für dieses Vorhaben laufen derzeit die Detailplanungen zur wasserrechtlichen Genehmigung und Förderungsabwicklung. Das Projekt „Dorfplatzsanierung und Neugestaltung“ musste aus förder-technischen Gründen leider in das Jahr 2015 verschoben werden. Bis dahin sollten auch die Planungsarbeiten mit Bürgerbeteiligung erledigt sein.

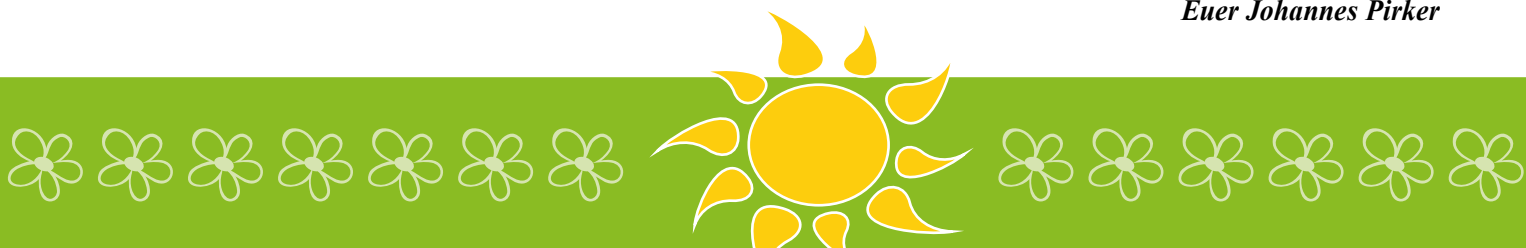
In drei Ortschaften unserer Gemeinde haben in den letzten Wochen in kleinerem Rahmen Gespräche zwischen Gemeindevorstand und Gemeindebürgern stattgefunden. Ich danke für das Interesse sowie für viele zweckdienliche Hinweise und Anregungen. Wir planen, diese Dialoge fortzusetzen und im Laufe des Jahres alle Ortschaften zu besuchen. Ich freue mich schon jetzt auf konstruktive Diskussionen und Vorschläge.

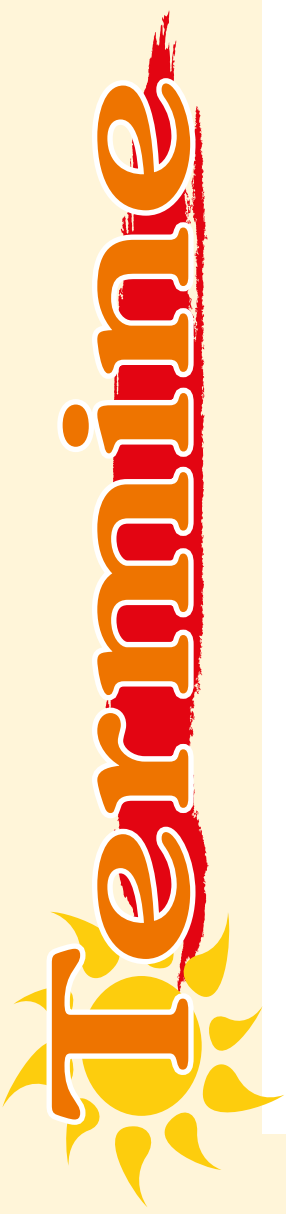
Nochmals beglückwünschen möchte ich die in diesem Jahr jubilierenden Vereine MGV Oberland, Gemischter Chor New Voices und Kameradschaftsbund Dellach. Ich gratuliere zu den gelungenen Jubiläumsveranstaltungen und wünsche auch für die Zukunft viel Elan und Erfolg in der Vereinsarbeit.

Unsere Gemeindezeitung enthält wie immer einen Terminkalender mit vielen weiteren Veranstaltungen und Angeboten, auf die ich gerne verweise und zum Besuch einlade.

Ich wünsche Ihnen allen einen schönen Sommer mit erholsamen Urlaubstagen sowie unserer Jugend eine abwechslungsreiche und spannende Ferienzeit.

Euer Johannes Pirker





JULI

- 4. 7. **Freitag, 20.00 Uhr**
Kurkonzert, Bad Camping
- 5. 7. **Samstag**
Ruinendisco, Landjugend
- 6. 7. **Sonntag, 13.30 Uhr**
Verlöbnisprozession nach Maria Pirkach
- 11. 7. **Freitag, 19.00 Uhr**
Kurkonzert mit Bauernmarkt
Parkplatz Sparmarkt
- 12. 7. **Samstag**
Traditionelles Waldfest,
Festgelände Schmelz, FF Draßnitzdorf
- 18. 7.–20. 7., **Freitag bis Sonntag**
Kirchtagsveranstaltung
siehe Plakate, FF Dellach
- 25. 7. **Freitag, 20.00 Uhr**
Kurkonzert, Bad/Camping
- 26. 7. **Samstag**
Sommerfest, FF Stein

AUGUST

- 1. 8. **Freitag, 20.00 Uhr**
Kurkonzert, Bad/Camping
- 3. 8. **Sonntag**
9. Oldtimertreffen,
Oldtimer Dellach/Drau
- 5. 8. **Dienstag, 12.00 Uhr**
Pensionistenradlergrill,
Sportplatz, Pensionistenverband
Ortsgruppe Dellach
- 9. 8. **Samstag, 19.00 Uhr**
Kurkonzert mit Bauernmarkt
Parkplatz Sparmarkt
- 10. 8. **Sonntag, 9.00 Uhr**
Almkirchtag, Weinberger Alm,
Landjugend

15. 8.–17. 8., Freitag bis Sonntag

- Flössertreffen im Oberen Drautal**
- 15. 8. **Freitag, 13.00 Uhr**
Flösseraufenthalt Dellach-Draubücke
- 16. 8. **Samstag, 16.16 Uhr**
8. Uniqa Mountainrace mit After Race Party, Festgelände Schmelz,
WSV Dellach
- 31. 8. **Sonntag**
Frühshoppen in Glatschach,
Glatschacher Kirche, Trachtenkapelle Dellach

SEPTEMBER

- 6. 9. **Samstag**
Dellacher Wallfahrt über den Kofel nach Maria Luggau,
Feuerwehren Dellach
- 13. 9. **Samstag, 13.00 Uhr**
Oberdrautaler Pensionistenkirchtag
Kultursaal, Pensionistenverband
Ortsgruppe Dellach
- 21. 9. **Sonntag, 10.00 Uhr**
Erntedankfest
Gestaltung Ortschaften Raßnig und Stein mit Landjugend und Trachtenkapelle, Pfarrkirche Dellach

OKTOBER

- 5. 10. **Sonntag**
Draßnitzdorfer Kirchtag
im Dorf, FF Draßnitzdorf
- 25. 10. **Samstag, 19.30 Uhr**
Tanzabend im Kultursaal
Kindervolkstanzgruppe
- 26. 10. **Sonntag, 13.00 Uhr**
Wandertag zum Nationalfeiertag
Schulpark, Pensionistenverband
Ortsgruppe Dellach

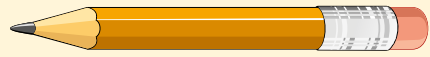
- 31. 10. **Freitag**
Halloweenparty, Kultursaal

NOVEMBER

- 8. 11. **Samstag, 20.00 Uhr**
Chorkonzert, Kultursaal,
MGV Oberland
- 9. 11. **Sonntag, 11.00 Uhr**
Sportbasar, VS Vereinslokal,
WSV Dellach
- 15. 11. **Samstag**
Spielnachmittag, Bibliothek
- 15. 11. **Samstag, 20.00 Uhr**
Dellacher Kathreinkränzchen
Kultursaal,
Trachtenkapelle Dellach
- 23. 11. **Sonntag, 10.00 Uhr**
Christkönigsontag
Cäcilienfeier
Pfarrkirche
- 29.11. **Samstag**
Krampusumzug mit After Show Party, Stollenteufel
- 29.11. **Samstag, 18.00 Uhr**
Einläuten des Advents

DEZEMBER

- 6. 12. **Samstag**
Stollenteufel und Nikolaus
besuchen die Häuser
- 8. 12. **Montag, 12.00 Uhr**
Weihnachtsfeier, Kultursaal
Pensionistenverband Ortsgruppe
Dellach
- 14. 12. **Sonntag, 14.00 Uhr**
Adventsingen, Pfarrkirche
- 23. 12. **Dienstag, 13.00 Uhr**
Schiopening, Dellacher Schilift



Bezahlte Anzeige

www.e-steiermark.com

Senken wir gemeinsam den Energieverbrauch

ONLINE-SHOP: 300 PRODUKTE ZUM STROMSPAREN!

Bis zu 100 € jährlich weniger zahlen mit Stand-by-Geräten, Energiesparlampen, Solarradios, uvm. Bestellen Sie einfach und bequem. Unter www.e-steiermark.com.

Jährlich bis zu **€100,- sparen**

In Kooperation mit **GRÜNSPAR**
Grünsparen statt schwarzärgeren

E
ENERGIE STEIERMARK



Das Standesamt berichtet über das 1. Halbjahr 2014

Geburten



Elwitschger Kristin Marie
(Nachtrag 2013)
Kanzian Albert (Nachtrag 2013)
Bugelnig Lara Heidi
Riepler Maximilian
Nagele Emilie
Steiner Angelina Marion
Obernosterer Rosa

Geburtstage

70 Jahre

Gartner Rosemarie
Reinhart Matthias
Ebner Josef
Huber Anna
Hassler Josef
Niedermüller Franz
Hoy Heinz
Kohlmaier Hans
Thalmann Hans Peter

85 Jahre

Linder Josefine
Kramer Franz
Simoner Karl
Koplenig Marianne
Oberlojer Erich

90 Jahre

Gödel Katharina
Pirker Paula

Todesfälle



Lerchster Helmuth
(Nachtrag 2013)
Breitegger Peter
Aichholzer Monika
Kruse Wolfgang
Jester Uschi
Maier Walter
Riepan Christian

75 Jahre

Graimann Annimarie
Obernosterer Josefa
Ackerer Erich
Tiefnig Gottfried
Baumgartner Josef
Weneberger Hermann
Kismayer Hermengilde
Filzmaier Anna

91 Jahre

Elwitschger Franz

93 Jahre

Waltl Maria
Hoppe Margarethe

96 Jahre

Reiter Anna

Eheschließungen



Stauder Peter und
Reynoso Maylin

Oberhauser Peter und
Hassler Christina



80 Jahre

Krismayer Karl
Obernosterer Johann
Wallner Margreth
Wernisch Maria
Nußbaumer Maria
Oberguggenberger Florian



Mag. Christine Fitzek Öffentliche Notarin

A-9761 Greifenburg, Hauptstraße 58/I
Tel. +43(0)4712/355-0, Fax +43(0)4712/355-17
e-mail: christine.fitzek@notar.at

- Familienrecht
- Erbrecht und Testamente
- Gesellschaftsrecht
- Kauf-, Schenkungs- und Übergabsverträge
- Vorsorgevollmachten
- Patientenverfügungen
- Miete und Pacht

Kostenlose Erstberatung





Gemeindegremien

Seit dem Redaktionsschluss der letzten Ausgabe unserer Dellacher Nachrichten (18. 11. 2013) haben sich die Kollegialorgane der Gemeinde mit folgenden Verhandlungsgegenständen beschäftigt und Beschlüsse gefasst:

Gemeinderat:

- Wirtschaftsplan 2014 für die Tourismus und Infrastruktur Dellach GesmbH
- Gesellschaftereinlagen 2014 für die Tourismus und Infrastruktur Dellach GesmbH
- Gemeindebeitrag für Umbaumaßnahmen zu Einrichtung einer Arztordination
- Antrag auf Erlassung von Verkehrsbeschränkungen im Bereich der B100
- Änderung der Kanalgebührenverordnung
- Tarifierpassung Biomüllabfuhr
- Genehmigung zur Aufnahme eines Kassenkredites im Haushaltsjahr 2014
- Feststellung der Verrechnungsstundensätze des Wirtschaftshofes im Jahr 2014
- Feststellung des Voranschlages im ordentlichen und außerordentlichen Haushalt 2014 sowie des mittelfristigen Finanz- und Investitionsplanes 2014
- Grundsatzbeschluss für die Umsetzung des Projektes „Trinkwasserkraftwerk“ und Übertragung der Aufgabe an die Tourismus und Infrastruktur GesmbH
- Rahmenvereinbarung Gemeinde –

Land über Austausch und Nutzung von digitalen Geo-Daten

- Beschluss über Beteiligung der Gemeinde an der Aktion „Familienfreundliche Gemeinde“
- Vereinbarung zur Sicherstellung der widmungsgemäßen Verwendung von Baugrundstücken
- Verordnung über Änderung des Flächenwidmungsplanes
- Verbindungsstraße Nörenach-Glatlach; Übernahme bzw. Auflassung von öffentlichem Gut
- Feuerwehr Dellach – Auftragsvergaben Sanierung Tanklöschfahrzeug
- Neufassung des Fördervertrages für den Ausbau der Hofzufahrt vlg. Turkerranig
- Kontrollausschussberichte
- Feststellung des Rechnungsabschlusses 2013

Gemeindevorstand:

Vom Gemeindevorstand wurden nach den Bestimmungen der Kärntner Allgemeinen Gemeindeordnung sämtliche Anträge auf Gemeinderatsbeschlüsse vorberaten und nachstehende Verhandlungsgegenstände erledigt:

- Gemeindebeitrag zur Schülerbeförderung 2013/2014
- Vergabe von Ferialstellen 2014
- Auftragsvergabe zur Erstellung von Sicherheitsberichten für Veranstaltungsstätten
- Wohnungsvergaben
- Auftragsvergabe Sanierung einer Grobsteinschlichtung Verbindungsstraße Draßnitzdorf

- Gemeindefriedhof – Regelung für die Graberrichtung und Tariffestlegung
- Bringungsgemeinschaft Suppersberg-Oberdraßnitz; Kostenbeitrag für Sanierungsarbeiten
- Projekt „Sanierung und Neugestaltung Dorfplatz“; Varianten und Kostenschätzung
- Ankauf einer Handschneefräse
- Auftragsvergabe Planungsarbeiten; Wiedererrichtung Lagerhalle Wirtschaftshof nach Schneebruch

Beirat der Tourismus und Infrastruktur Dellach GesmbH.

- Vergabe von Ferialarbeitsstellen 2014
- Auftragsvergabe zur Erstellung einer neuen Tourismushomepage
- Auftragsvergabe für Update des Campingverwaltungsprogrammes - Onlinebuchungen

Mehrere Sitzungen fanden in diversen Ausschüssen statt, um beispielsweise die Gebarungskontrolle auszuüben, oder Sozial- und Familienangelegenheiten, Fremdenverkehrs- und Umweltthemen zu beraten. An den Beschlüssen des Kindergartenkuratoriums haben die zuständigen Gemeindegremien ebenso mitgewirkt, wie die Gemeinde durch die gewählten Organe in verschiedenen überregionalen Verbänden (Schulgemeindeverband, Sozialhilfverband, Verwaltungsgemeinschaft, Abfallwirtschaftsverband, Abwasser-Wartungsverband) vertreten war.

**Raiffeisenbank
Oberdrautal-Weissensee**





Gemeindefinanzen – Rechnungsabschluss 2013



Der Rechnungsabschluss 2013 der Gemeinde Dellach im Drautal wurde vom Gemeinderat in der Sitzung am 19. 3. 2014 festgestellt. Wie auch schon im Jahr 2012 konnte das Rechnungsjahr 2012 mit einem (kleinen) Überschuss abgeschlossen werden. Den Gesamteinnahmen im ordentlichen Haushalt von € 3.782.328,75 standen Gesamtausgaben von € 3.771.530,63 gegenüber, wodurch ein Haushaltsüberschuss von € 10.798,12 erzielt wurde.

Dennoch ist insgesamt die allgemeine wirtschaftliche Situation der Gemeinden sehr angespannt. Die Ertragsanteile des Bundes – als wichtigste Einnahme der Gemeinde – bewegen sich seitwärts, die gesetzlich festgelegten Umlagen und Beiträge an Land und Bund steigen jedoch zum Teil massiv und damit geht die „Schere von Einnahmen und Ausgaben“ auseinander.

Die Gemeinden sind daher gezwungen in verschiedensten Bereichen Einsparungen zu setzen, um finanziell positiv bilanzieren zu können. Zuschüsse und freiwillige Leistungen an Vereine, Haushalte und verschiedene Institutionen, die einen beträchtlichen Ausgabeposten im Gemeindehaushalt darstellen, konnten im letzten Jahr trotzdem in vollem Umfang weiter gewährt werden.

Marktwirtschaftlich bestimmte Betriebe

Die marktwirtschaftlich bestimmten

Betriebe (ehemals Gebührenhaushalte) werden innerhalb des ordentlichen Haushaltes separat betrachtet. Die im Rechnungsjahr 2013 erzielten Überschüsse in den Bereichen Wirtschaftshof, Müllabfuhr, Abwasserbeseitigung und Wasserversorgung wurden den jeweiligen Sonderrücklagen zugeführt. Die in einigen Medienberichten immer wieder kolportierte Querfinanzierung des ordentlichen Haushaltes durch Mittel der Gebührenhaushalte muss – was die Gemeinde Dellach betrifft – entschieden zurückgewiesen werden. Fallen Überschüsse an, werden diese den jeweiligen Rücklagen zugeführt, Abgänge werden durch Rücklagenentnahmen ausgeglichen.

Die angesparten Rücklagen werden nach Möglichkeit weiters für zukünftige Sanierungs- und Investitionsmaßnahmen in den jeweiligen Betrieben verwendet. Als Beispiel sei dafür angeführt, dass heuer das Gelände um das Altstoffsammelzentrum vergrößert wird und diese Maßnahme durch eine Entnahme aus der „Müllabfuhr-rücklage“ finanziert wird.

Bedarfuweisungsmittel

Mit ordentlichen und außerordentlichen Bedarfuweisungsmittel wurden im Jahr 2013 folgende Vorhaben umgesetzt. • Umbau Volksschule und Integration Kindergarten mit Errichtung eines Kindergartenspielplatzes, • Umbau Sportlerkabinen, • Ortsbeschilderung, • LED-Straßenbeleuchtung, • Endfinanzierung Katastrophenschäden 2012. Weiters wurden Tilgungszahlungen für laufende Darlehen für den Ankauf von Gewerbegründen und Straßensanierungsmaßnahmen nach Kanalbau geleistet. Mit eigenen Mitteln aus dem ordentlichen Haushalt konnten folgende Maßnahmen ausgeführt werden: • Straßenverbreiterung „Machne-Garten“, • Erweiterung Urnenanlage und Sanierung Dach der Aufbahrungshalle, • Wildbachverbauungsmaßnahmen.

Von der Gemeindeabteilung des Landes werden seit einigen Jahren die Ausgaben der Kärntner Gemeinden in den Bereichen Personal im Zentralamt, Volksschule, Kindergarten und Wirtschaftshof miteinander verglichen („Benchmark System“). Nachdem die Gemeinde Dellach unterdurchschnittliche Strukturkosten in diesen Bereichen aufweist, erhält die Gemeinde im Jahr 2014 einen Strukturkostenbonus in der Höhe von € 60.000,-. Unter Einbeziehung dieses Bonus steht somit für das heurige Jahr ein Bedarfuweisungsmittel-Rahmen in der Höhe von € 307.000,- für investive Maßnahmen zur Verfügung.

Schneeräumkosten

Die außergewöhnlichen und extremen Niederschläge ab Ende Jänner dieses Jahres haben im Gemeindebudget „ein großes Loch aufgerissen“. Die finanziellen Aufwendungen für die Schneeräumung Jänner bis März 2014 belaufen sich auf ca. € 120.000,-. Dieser Betrag ist das 3-Fache der veranschlagten Ausgaben für das gesamte Rechnungsjahr 2014. Dazu kommen auch noch entstandene Schäden im gemeindeeigenen und im ländlichen Wege- und Straßennetz, deren Behebung weitere Kosten nach sich ziehen. Von der Gemeinde wird versucht seitens des Landes Kärnten, vom Katastrophenfonds und eventuell vom Solidaritätsfonds der Europäischen Union finanzielle Unterstützung zu erhalten.

Die Splittlagerhalle im Wirtschaftshof der Gemeinde hielt den extremen Schneemassen nicht mehr stand und brach unter der tonnenschweren Schneelast ein. Die vom technischen Büro DI Arnold Bodner durchgeführten Schnee-Gewichtsmessungen ergaben Schneelasten über 400 kg/m². Die Ausschreibung für eine neue Überdachung läuft zurzeit. Die Kosten für die Wiedererrichtung sind durch eine Versicherung gedeckt.



Müllabfuhrtermine

- 4. 7. 2014
- 1. 8. 2014
- 29. 8. 2014
- 26. 9. 2014
- 24. 10. 2014
- 21. 11. 2014
- 19. 12. 2014



Restmüll – Müllbehälteränderungen

Ab sofort können Müllbehälteränderungen (Tausch auf eine kleinere oder größere Restmülltonne) nur mehr jeweils zu Beginn eines Vierteljahres durchgeführt werden. Diese Änderung soll die Verrechnung vereinfachen, nachdem die Müllabfuhrgebühr auch vierteljährlich vorgeschrieben wird. Falls sie bis zum Tausch auf eine größere Tonne zu wenig Platz haben, können Sie zusätzliche Müllsäcke im Gemeindeamt erwerben.

Altstoffsammelzentrum
Jeden Freitag von 13 bis 17 Uhr

An den Feiertagen Mariä Himmelfahrt 15. 8. 2014 und Stefanitag 26. 12. 2014 bleibt das ASZ geschlossen.

Leider müssen wir immer wieder feststellen, dass Müll außerhalb der Öffnungszeiten des Altstoffsammelzentrums vor der Umzäunung

abgelagert wird. Wir ersuchen die Öffnungszeiten des ASZ einzuhalten und weisen darauf hin, dass die nicht ordnungsgemäße Entsorgung von Abfällen eine Verwaltungsübertretung nach der Kärntner Abfallwirtschaftsordnung darstellt, die mit einer Geldstrafe bis zu € 4.000,- zu bestrafen ist.

Übernahme von Kleinmengen – Mindestabgabe

Für die Übernahme von Kleinmengen im ASZ ist eine Mindestabgabe von € 4,- pro Anlieferung festgesetzt. Die Bediensteten des Wirtschaftshofes sind angewiesen, die Mindestabgabe bei Einbringung von kleinen Mengen in die aufgestellten Mulden einzuheben. Um Ihnen diese Kosten zu ersparen, ersuchen wir, kleine Mengen über die eigene aufgestellte Restmülltonne zu entsorgen. Grundsätzlich ist eine Entsorgung über die Sperrmüllmulden

für sperrige Stoffe vorgesehen, die wegen ihrer Größe nicht in der Restmülltonne Platz finden.

Wiederverwertung von Tonerkartuschen und Drucker-Tintenpatronen bzw. Alu-Kaffeekapseln

Im Altstoffsammelzentrum werden gebrauchte **Tonerkartuschen und Drucker-Tintenpatronen** getrennt gesammelt und der Wiederverwertung zugeführt. Es besteht eine Kooperation des Sammlers mit der Österreichischen Kinderkrebshilfe, wobei der Krebshilfe ein Teilerlös aus dem Projekt zufließt. Wir ersuchen daher gebrauchte Tonerkartuschen und Drucker-Tintenpatronen getrennt im ASZ abzugeben.

Ebenfalls werden **ALU-Kaffeekapseln** (Nespresso, ...) sortenrein gesammelt und über eine eigene Entsorgungsschiene wiederverwertet.

Flurreinigung der Gemeinde Dellach im Drautal



Ein wesentlicher Beitrag zur Verschönerung des Ortsbildes ist die bereits schon traditionelle Flurreinigung der Gemeinde Dellach im Drautal, organisiert vom Umweltausschuss unter der Leitung von GR Erna Goldberger. Wie bereits in den Jahren zuvor, war die Flurreinigung auch dieses Jahr ein großer Erfolg. Vizebgm. Bernd Scheer sowie die Gemeinderäte Dir. Franz Resei (Umweltausschuss), DI Michael Konrad (Gemeindevorstand) und Hannes Kahn (Ausschuss für Angelegenheiten der Abwasserentsorgung) haben sich tatkräftig an der Aktion beteiligt. **Allen fleißigen Müllsammlern aus Dellach und**

den umliegenden Ortschaften, den Ortsvertretern sowie den Gemeinderäten ein herzliches Dankeschön!

Für die Jugend gab es wieder eine Verlosung von 3 Badekarten. Die Gewinner waren **Julia Wallner** (Suppersberg), **Clemens Wernisch** (Suppersberg) und **Michelle Grißmann** (Schmelz). Zum Abschluss der Flurreinigung gab es für alle Teilnehmer eine Jause mit Getränken, gesponsert von der Gemeinde Dellach im Drautal.



Für den Umweltausschuss
GR Erna Goldberger





Mit einem Klick zum Bürgermeister

Liebe Dellacherinnen und Dellacher!
Habt ihr ein persönliches Anliegen oder Ideen für unsere Gemeinde? Lasst sie mich über die neue Bürgermeister-App wissen. Ich kümmere mich gerne darum.

1. Schritt:

Mein Bürgermeister-App im App-Store für iPhone und im Google Play Store für Android für dein Smartphone kostenlos herunterladen.

2. Schritt:

Bürgermeister Johannes Pirker mit einem Klick auswählen.

3. Schritt:

Deine Kontaktdaten einmalig eingeben und mir deine Nachricht schicken.

Ich freue mich auf eure Ideen zum Gemeindeleben und kümmere mich umgehend um eure Vorschläge!

*Euer
Bürgermeister Johannes Pirker*



Die Handysignatur – Bürgerservice der Gemeinde



Seit mehr als einem Jahr kann in Österreich die rechtsgültige elektronische Unterschrift in Form einer Handysignatur aktiviert werden. Zeitaufwändige Amtswege und Geschäftsabwicklungen werden so durch einen einfachen Tastenklick ersetzt. Das Handy wird somit zum virtuellen Ausweis im Internet, mit dem man auch Dokumente oder

Rechnungen digital unterschreiben kann.

Seit kurzem besteht auch die Möglichkeit in das Pensionskonto online mit der digitalen Signatur Einsicht zu nehmen und Kontomitteilungen auszudrucken. Pensionsantritt und eventuelle Höhe der Pension können so bereits vor Pensionsantritt schnell und unkompliziert in Erfahrung gebracht werden. Die Registrierung für die

Handysignatur kann in der Gemeinde Dellach für die BürgerInnen kostenlos durchgeführt werden. Der Bürger, die Bürgerin muss persönlich mit einem amtlichen Lichtbildausweis und einem Handy bei der Gemeinde vorbeikommen. Die Mitarbeiter der Gemeinde können sodann die Anmeldung vornehmen und das Handy freischalten.

Weitere Informationen erhalten Sie unter <http://www.handy-signatur.at/>.

Büroräume zu vermieten!

Die Gemeinde Dellach im Drautal vermietet ab sofort Büroräumlichkeiten:

- Im 1. Stock des Amtsgebäudes (Größe ca. 50 m²)
- und im Wirtschaftshof (Größe ca. 60 m²)

Mietpreise bzw. nähere Auskünfte erhalten Sie im Gemeindeamt Dellach!

Tel.: 0 47 14 / 234, Fax: 0 47 14 / 234 3

E-Mail: dellach-drau@ktn.gde.at



ADI BAUER Rauchfangkehrermeister

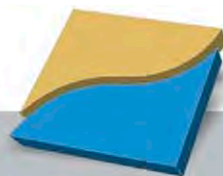
Bahnhofstraße 322, 9761 Greifenburg

☎ 0676/6082982, Fax: 03365-20019

☎ Büro: 0664/2328024 Mo-Do 8.00 bis 12.00Uhr

✉ rauchfangkehrer.adi@gmx.at

Reinigung von Herden, Öfen und Zentralheizungsanlagen - mechanisch und chemisch, Abgasmessung, Feuerstättensichtprüfung und Feuerbeschau seit 1.6.2013, Beratung bei Rauchfangsanierung.



WARTUNGSVERBAND ABWASSERENTSORGUNG OBERES DRAUTAL WEISSENSEE

9772 Dellach im Drautal 197 | Bez. Spittal/Drau | ☎ +43 4714-29997 Fax: Dw 34
Mobil: +43 676 849 790 101

Der Wartungsverband Abwasserentsorgung Oberes Drautal Weissensee führt die Abwasserreinigung und Abwasserbeseitigung für 7 Mitgliedsgemeinden durch.

Im Verbandsgebiet werden die Abwässer über Kanalleitungen mit einer Länge von ca. 270 km und ca. 50 Pumpstationen in 3 Abwasserreinigungsanlagen gereinigt und konsensgerecht dem Vorfluter Drau übergeben.

Um diese Aufgaben im Sinne eines nachhaltigen Umweltschutzes bewältigen zu können, schreibt der Wartungsverband Abwasserentsorgung Oberes Drautal Weissensee die Stelle einer

FACHKRAFT (m/w) im Bereich ELEKTROTECHNIK, und/oder, WASSERINSTALLATIONSTECHNIK und/oder, METALLBEARBEITUNG

mit Lehrabschlussprüfung oder Werkmeisterprüfung aus.

Aufgabengebiet:

Betrieb und Wartung mit Instandhaltung/-setzung von elektrischen und mechanischen

Einrichtungen der 3 im Wartungsverband liegenden Abwasserreinigungsanlagen (ARA) wie auch andere Abwasserbeseitigungsanlagen (Kanal- und Pumpstationen). Bereitschaft zur Durchführung von Rufbereitschaftsdiensten. Durchführung von Abwasseranalysen. Außenbereichspflege bei den Abwasserreinigungsanlagen und bei den Pumpstationen. Im Rahmen dieser Tätigkeiten ist in weiterer Folge die Klärfacharbeiterprüfung abzulegen.

BewerberInnen um diese Planstelle haben nachzuweisen:

- abgeschlossene Berufsausbildung (Lehre mit Abschluss) in einem handwerklichen Beruf,
- Österreichische Staatsbürgerschaft oder die Staatsangehörigkeit eines Staates, dessen Angehörigen Österreich aufgrund von Verträgen im Rahmen der Europäischen Union dieselben Rechte für den Berufszugang zu gewähren hat wie Inländern.

Erwünscht:

- Mehrjährige einschlägige Berufserfahrung

- SPS-Technik Grundkenntnisse
- Mess- und Regeltechnik
- Elektrotechnik
- Maschinenteknik
- EDV-Kenntnisse (MS-Office, Word, Excel)
- Geeignet für den Arbeitseinsatz auf kommunalen Abwasserreinigungsanlagen
- Teamfähigkeit und Flexibilität
- Einsatzwille und psychische- und körperliche Belastbarkeit
- Positiver Leumund
- Bereitschaft zur Aus- und Weiterbildung
- Aufgabenorientierte Aus- und Weiterbildung

Entlohnung:

Nach dem Gemeindevertragsbedienstetengesetz i. d. g. F.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung und bitten Sie, diese mit aussagekräftigen Unterlagen (Lebenslauf, Praxisnachweis, Zeugnisse und polizeiliches Führungszeugnis) **bis zum 15. Juli 2014** an den Wartungsverband Abwasserentsorgung Oberes Drautal Weissensee, 9772 Dellach 197, zu Handen Herrn GF Hassler Hannes, zu senden.

STEINBACHER + STEINBACHER



ZIVILINGENIEURE FÜR
KULTURTECHNIK UND
WASSERWIRTSCHAFT
BAUMEISTER

Wasserversorgung - Abwasserentsorgung - Wasserkraftwerke - Wasserbau
Energieversorgung - Oberflächenwasserbehandlung - Landschaftsplanung
Beschneigung - Straßenbau - Hochbau - Planungs- und Baustellenkoordination

Steinbacher + Steinbacher ZT GMBH Tel.: 04714/29904-0
9772 Dellach im Drautal Nr. 18 Fax: 04714/29904-4
www.steinbacher.co.at kaernten@steinbacher.co.at



WIR **SUCHEN** FÜR UNSER BÜRO
IN DELLACH EINEN ENGAGIERTEN
HTL- ODER UNIABSOLVENTEN FÜR
DEN BEREICH **TIEFBAU.**



Sprechtagestermine für 2014

Notarin Frau Mag. Fitzek,

Greifenburg

Jeden 2. Dienstag im Monat im Gemeindeamt Dellach von 8.30 bis 10.00 Uhr.

Dr. Horwath, Jurist

Rechtsfragen des Alltages (Familien-, Erb-, Vertrags-, Arbeits- und Strafrecht, Konsumentenschutz etc.).

Nach Vereinbarung jeden 1. Montag im Monat im Gemeindeamt Dellach.

Jugendamtssprechtage

Jeden 1. Dienstag im Monat von 9.00 bis 12.00 Uhr im Gemeindeamt Dellach.

Mag. Josef Bonyay

Klinischer Psychologe, Gesundheitspsychologe und Psychotherapeut.

Donnerstags, 14-tägig, Termine nach Vereinbarung.

Dorfservice

Jeden Montag von 8.00 bis 10.00 Uhr im Gemeindeamt, 1. Stock.

Wohnbauförderung

Jeden 2. Mittwoch im Monat.

Jeweils von 8.00 bis 12.00 Uhr (nach Vereinbarung von 13.00 bis 15.00 Uhr) bei der Bezirkshauptmannschaft Spittal an der Drau.

Pensionsversicherung

Jeden Montag von 7.30 bis 13.00 Uhr bei der Kärntner Gebietskrankenkasse in Spittal.

Sozialversicherungsanstalt der Bauern

10. und 24. Juli, 21. August, 4. und 18. September, 2. und 16. und 30. Oktober, 13. und 27. November, 11. Dezember.

Im Marktgemeindeamt Greifenburg von 13.30 bis 15.30 Uhr.

11. und 25. Juli, 22. August, 5. und 19. September, 3. und 17. und 31. Oktober, 14. und 28. November, 12. Dezember.

In der Außenstelle der Landwirtschaftskammer in Spittal von 9.00 bis 12.00 Uhr.

Pfarramt Dellach im Drautal

Immer dienstags von 9.00 bis 11.00 Uhr (Fr. Erika Winkler).

Donnerstags von 18.00 bis 18.45 Uhr – nur wenn anschließend Messe gefeiert wird oder nach Vereinbarung (Pfarrer Mag. Josef Allmaier).

Altstoffsammelzentrum

Jeden Freitag von 13.00 bis 17.00 Uhr (ausgenommen Feiertage).

Ordinationszeiten Dr. Cornelia Scheikl-Jester

Kontakt: 0676 / 38 09 197 oder 0 47 14 / 610.

Montag: 8.00 bis 12.00 Uhr und 17.00 bis 18.30 Uhr.

Dienstag: 8.00 bis 12.00 Uhr.

Mittwoch: Keine Ordination.

Donnerstag: 8.00 bis 12.00 Uhr und 17.00 bis 18.30 Uhr.

Freitag: 8.00 bis 12.00 Uhr.

Öffnungszeiten Bibliothek

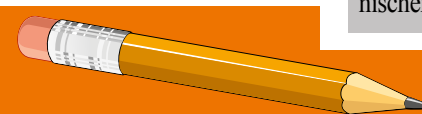
Montag von 16.00 bis 20.00 Uhr.

Mittwoch 16.00 bis 18.00 Uhr.

Donnerstag von 16.00 bis 20.00 Uhr.

Sprechtage Bürgermeister

Immer donnerstags von 14.30 bis 17.00 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung.



Neuregelung bei der Grunderwerbsteuer

Der Verfassungsgerichtshof hat mit Erkenntnis vom 27. 11. 2012 die Bemessung der Grunderwerbsteuer als verfassungswidrig aufgehoben und dem Gesetzgeber eine Frist bis 31. Mai 2014 gesetzt, um die Grunderwerbsteuer-Bemessungsgrundlage verfassungskonform zu regeln.

Seit 1. Juni 2014 gelten nun neue Regelungen bei der Besteuerung von Schenkungen an Personen, die nicht zum engeren Familienkreis gehören. Der Gesetzgeber hat die Bemessungsgrundlage für die unentgeltliche Übertragung von Liegenschaften an Personen, die nicht zum Familienkreis gehören, vom 3-fachen steuerlichen Einheitswert auf den Verkehrswert abgeändert.

Familienkreis

Nach der gesetzlichen Definition gilt als Familienkreis der Ehegatte bzw. eingetragene Partner, die Elternteile, Kinder und Enkelkind, Stiefkinder, Adoptivkinder und auch Schwiegerkinder. Weiters ist eine Übertragung an den Lebensgefährten begünstigt, wenn mit dem Geschenkgeber ein gemeinsamer Hauptwohnsitz besteht.

Die Neuregelung im Detail:

Bei einer Übertragung innerhalb des vorgenannten

Familienkreises, egal ob es sich um eine entgeltliche (z. B. Kaufvertrag) oder unentgeltliche (z. B. Schenkung) Übertragung handelt, gilt der 3-fache steuerliche Einheitswert als Bemessungsgrundlage, maximal jedoch 30 % des Verkehrswertes der Liegenschaft. Die Grunderwerbsteuer beträgt in weiterer Folge 2 % dieser Bemessungsgrundlage.

Beim Erwerb von land-/forstwirtschaftlichen Grundstücken durch Personen aus dem definierten Familienkreis ist – wenn die Steuerschuld ab dem 1. Jänner 2015 entsteht – sowohl bei entgeltlichen (z. B. Kauf, Übergabe gegen Ausgedinge) als auch bei unentgeltlichen (z. B. Schenkung, Erbschaft) Vorgängen der einfache Einheitswert die Bemessungsgrundlage. Dieser Einheitswert wird mit Wirksamkeit ab 1. Jänner 2015 neu festgestellt. Die Grunderwerbsteuer beträgt in weiterer Folge 2 % dieser Bemessungsgrundlage.

Bei Übertragungen an Personen die nicht zum vorbeschriebenen Familienkreis gehören, somit z. B. an Geschwister, Nichten und Neffen oder dritte Personen, ist der Verkehrswert der Liegenschaft als Bemessungsgrundlage heranzuziehen. Der Steuersatz beträgt hier 3,5 % der Bemessungsgrundlage.



Eine Reisepass-Neuausstellung ist u. a. in folgenden Fällen notwendig:

- Reisepass ist abgelaufen
- Namensänderung
- Verlust oder Diebstahl

Seit dem 15. Juni 2012 benötigt jedes Kind für Auslandsreisen einen eigenen Pass oder – sofern es nach den Einreisebestimmungen des Gastlandes zulässig ist – einen Personalausweis.

Der Reisepass ist in der Regel zehn Jahre gültig. Danach muss ein neuer Reisepass ausgestellt werden. Es ist nicht möglich, den Reisepass zu verlängern.

Gültigkeitsdauer von Reisepässen für Minderjährige unter 18 Jahren:

- Bis zwei Jahre: Zwei Jahre
- Ab dem 2. Geburtstag: Fünf Jahre
- Ab dem 12. Geburtstag: Zehn Jahre

Voraussetzung für die Ausstellung eines österreichischen Reisepasses ist die österreichische Staatsbürgerschaft.

Der Antrag auf Ausstellung eines Passes kann im Inland – unabhängig vom Wohnsitz – bei jeder Bezirkshauptmannschaft gestellt werden. **Reisepässe für Kinder bis 12 Jahren können auch bei der Gemeinde beantragt werden.**

Bei Beantragung eines Reisepasses für Minderjährige unter 18 Jahren muss die Vertretungsbefugnis nachgewiesen werden, das Kind muss zur Identitätsfeststellung (ab der Geburt, daher auch ein Baby) anwesend sein.

Der Antrag auf Ausstellung eines Reisepasses muss **persönlich** eingebracht werden.

Die Passbehörde stellt den Reisepass nicht direkt aus, dieser wird bei einer gewöhnlichen Zustellung innerhalb von

Reisepass

ca. fünf Arbeitstagen per Post an die angegebene Adresse (z. B. Wohnung, Arbeitsstätte, Passbehörde) zugestellt.

Der Expresspass wird im Produktionsprozess und bei der Zustellung bevorzugt behandelt und an eine Adresse nach Wahl zugestellt.

Der Ein-Tages-Expresspass wird am nächsten Arbeitstag (Montag bis Freitag, außer feiertags) mit einem Botendienst an eine Adresse nach Wahl zugestellt.

Erforderliche Unterlagen

- **Amtlicher Lichtbildausweis**
- **Geburtsurkunde**
- **Nachweis der Staatsbürgerschaft oder alter Reisepass**
- **Ein Passbild nicht älter als sechs Monate nach bestimmten Passbildkriterien (in Farbe)**
- **Eventuell Heiratsurkunde**
- **Eventuell urkundlicher Nachweis eines akademischen Grades**

Die für die Ausstellung erforderlichen Urkunden sind im Original oder als beglaubigte Abschrift mitzubringen.

Kosten

Bis zum 2. Geburtstag:

- Normale Zustellung bei Erstaussstellung: gebührenfrei
- Normale Zustellung bei Ausstellung eines weiteren Reisepasses, z. B. wegen Namensänderung: **30,- €**
- Expresszustellung: **45,- €**
- Ein-Tages-Expresspass: **165,- €**

Nach dem 2. Geburtstag:

- Normale Zustellung: **30,- €**
- Expresszustellung: **45,- €**
- Ein-Tages-Expresspass: **165,- €**

Ab dem 12. Geburtstag:

- Normale Zustellung: **75,90 €**
- Expresszustellung: **100,- €**
- Ein-Tages-Expresspass: **220,- €**



- WK** Humusierung
- WK** Erdbau
- WK** Planierarbeiten
- WK** Wegbau
- WK** Steinschlichtung
- WK** Kanalbau
- WK** Baugrundaushub
- WK** Biotopbau

Wir bewegen etwas!
0676 848 645 100
office@wk-krenn.at



Ihr Lohnunternehmen im Oberen Drautal
WOLFGANG KRENN



Kleinkindbetreuung



In vielen gemeinsamen Besprechungen mit den Bürgermeistern von Oberdrauburg, Irschen, Dellach im Drautal, Berg und Greifenburg bzw. den Verantwortlichen der jeweiligen Familienausschüsse sowie dem Elternverein von Dellach wurde in den letzten Monaten rege über die

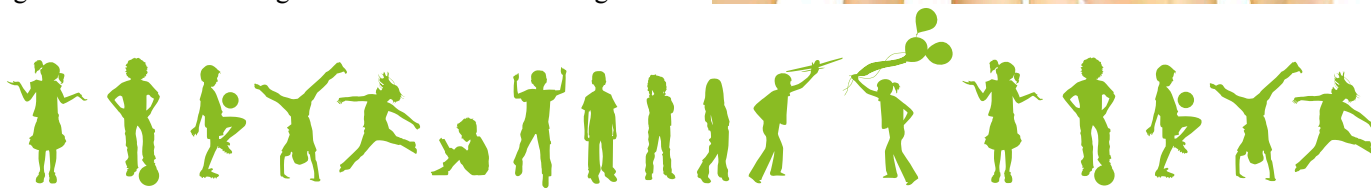
Schaffung einer gemeindeübergreifenden Kinderbetreuung für Kinder im Kleinkindalter diskutiert. In diesem Zusammenhang haben unser Bürgermeister, die Mitglieder der Familienausschüsse und des Elternvereines die Krabbelstube in der Gemeinde Würmlach, in welcher 15 Kinder im Alter von 1 bis 3 Jahren betreut werden, besichtigt.

In weiterer Folge wurde in den einzelnen Gemeinden Bedarfserhebungen durchgeführt, um festzustellen, inwieweit der Bedarf für Kinderbetreuungsplätze im Alter von 1 bis 3 Jahren besteht. Da sich aufgrund dieser Befragungen zu wenige Eltern für eine Kinderbetreuung für Kinder im Kleinkindalter gemeldet haben, ist die Errichtung einer gemeinsamen Kindertagesstätte finanziell nicht möglich.

Frau Birgit Thalmann
Berg 238, 9771 Berg im Drautal
Tel.-Nr. 0650 / 882 09 10

ist seit Juni 2014 als Tagesmutter tätig. Somit haben Eltern, welche berufstätig sind, die Möglichkeit, ihr Kind zu flexiblen Zeiten und in einer familiären Umgebung betreuen zu lassen. Die Betreuungszeiten sind mit Frau Thalmann individuell zu vereinbaren.

Es ist auch geplant, weitere Tagesmütter auszubilden, um in den nächsten Jahren den Bedarf an Kinderbetreuungsmöglichkeiten abzudecken.



Familienfreundliche Gemeinde

Das Audit familienfreundliche Gemeinde ist ein kommunalpolitischer Prozess, in dem durch Workshops und andere Aktionen die vorhandenen familienfreundlichen Maßnahmen festgestellt werden.

Unter Einbindung aller Fraktionen und Generationen entwickelt eine Projektgruppe bedürfnisorientierte neue Maßnahmen zur Erhöhung der Familienfreundlichkeit in der Gemeinde Dellach. Nach Beschluss des Gemeinderates werden diese Maßnahmen im Zeitraum von 3 Jahren umgesetzt.

Wir haben uns dazu entschlossen dieses Zertifikat zu erwerben und bitten die Bevölkerung Ideenvorschläge und Anregungen an uns zu übermitteln, um unseren Ort noch familienfreundlicher zu gestalten.

Arbeitskreisleiterin Claudia Klocker

Weitere Informationen rund um dieses Thema finden Sie unter www.familieundberuf.at



Familie & Beruf
 Management GmbH





Ferienaktivwoche

Vom 25. 8. – 29. 8. 2014, für Kinder ab 8 Jahren.

Rafting auf der Drau, Jugendschluchting in der Pirkachklamm und Klettern sind nur ein paar spannende Aktivitäten, die für diese Woche geplant sind.

Im Mittelpunkt stehen Spaß, Sport, Spiel, Abenteuer sowie sinnvolle Freizeitbeschäftigung und soziales Lernen.

Selbstbehalt: € 82,00 (Differenzbetrag übernimmt die Gemeinde). Anmeldungen im Gemeindeamt Dellach im Drautal bis Ende Juli 2014 (Tel. 0 47 14 / 234).

*Mag. Peter Unterluggauer aus St. Lorenzen/Lesachtal
Der Sozial- und Familienausschuss der jugendfreundlichen Gemeinde Dellach im Drautal*



CONFIDA

TAX AUDIT CONSULTING

FULLSERVICE für Ihr Unternehmen – ALLES AUS EINER HAND!

CONFIDA St. Veit
CONFIDA Communal
Wirtschaftsprüfungsgesellschaften
9300 St. Veit/Glan • Klagenfurter Str. 32a
T +43 4212 4105 • FAX DW 21
office@confida-stveit.at • www.confida.at



Vermessungskanzlei DI Assam & DI Görzer

Staatlich befugte und beeidete Ingenieurkonsulenten für Vermessungswesen

A-9900 LIENZ
Am Haidenhof 35
Tel. 04852/64180, Fax DW4
e-mail: as.goe.verm@tirol.com

Zweigstelle:
A-9640 Kötschach-Mauthen
Rathaus 390
Tel. 04715/24850
Fax 04715/24820





Vermessene Grenzen – Sicherheit mit Grund!



Forstaufsichtsstation Dellach im Drautal

Kurzbericht Schneedruck und

Schneebruchschäden Jänner/Feber 2014:

Durch die extremen Schneefälle Ende Jänner und Anfang Feber sind auch im oberen Drautal rund 8000 Festmeter Schneedruck/bruchholz, hauptsächlich in den Jungwäldern, angefallen. In Kärnten rechnet man mit einer Schadensmenge von ca. 400.000 Festmeter, im Vergleich dazu liegt der jährliche Holzeinschlag in Kärnten rund 2.5 Millionen Festmeter.

Die Schwerpunkte liegen in den Bezirken Hermagor, Villach und Spittal an der Drau, wobei etwa 50 % des Schadholzes den Laubhölzern zugerechnet werden, den Rest bilden Energie- und Faserholz und relativ wenig Sägerundholz. Im Forstaufsichtsbezirk Dellach im Drautal sind nach erfolgten Erhebungen bisher 352 Waldbesitzer betroffen und auf einer reduzierten Schadfläche von ca. 25 Hektar werden rund 6000 Festmeter Schadholz erwartet, wobei der überwiegende Teil in den 40- bis 60-jährigen Beständen – hauptsächlich in Fichtenmonokulturen und Aufforstungsflächen ehemaliger landwirtschaftlicher Grenzertragsböden – anfallen wird.

Die Schadhölzer liegen sehr verstreut, meist sind es Einzel- und Nesterbrüche und im geringen Ausmaß auch größere flächige Schadensorte.

In besonderen Fällen können Anträge auf Entschädigung an das Kärntner Nothilfswerk gestellt werden. Die Meldung des Schadens hat vom Waldeigentümer binnen 6 Monate nach Schadenseintritt bei der zuständigen Gemeinde zu erfolgen.



Die Schadensuntergrenze beträgt mindestens 0,3 Hektar zusammenhängende Kahlfläche (Einzelflächen können nicht zusammengerechnet werden) und 100 Festmeter Schadholz! Wenn mangelnde Waldpflege infolge nicht durchgeführter Durchforstungen und Standraumregulierungen zur offensichtlichen Herbeiführung des Schadens führen, wird keine Entschädigung gewährt.

Zusammenfassend ist festzustellen, dass die Schneebruchschäden kärntenweit gesehen vom Holzanfall her kein Katastrophenereignis waren, aber in der Folge zu einer zusätzlichen Verschärfung der Borkenkäfersituation im Frühsommer beitragen werden.

Die Bezirkshauptmannschaft Spittal an der Drau hat am 6. 3. 2014 eine Verordnung zur Vorbeugung und Bekämpfung der Massenvermehrung von Fichten-Borkenkäfern

erlassen. Diese Verordnung gilt für das gesamte Gebiet des Verwaltungsbezirkes und wird in den §§ 1 bis 5 gem. § 44 Abs. 2 Forstgesetz 1975, BGBL.-Nr. 440/1975 verordnet:

Zusammenfassend:

- Eigentümer von Waldflächen und die Inhaber von Holz haben ihre Wälder und Hölzer regelmäßig zu kontrollieren, Schadhölzer aufzuarbeiten, um das Auftreten von Fichtenborkenkäfern der Behörde zu melden.
- Die Aufarbeitung oder bekämpfungstechnische Behandlung – Schlägerung, Entrindung, vollständige Abfuhr aus dem Wald und Behandlung der Resthölzer (Wipfelstücke) in technisch bringbarer Lage ist unverzüglich durchzuführen. Ebenso unverzüglich, mit Angabe der Örtlichkeit zu melden ist, wenn befallene Hölzer, die, aus welchen Gründen immer, nicht aufgearbeitet oder nicht bekämpfungstechnisch behandelt wurden.

Der Schutzwald

Der Wald wächst still, unentwegt. Er ist einfach da – direkt vor unserer Haustür. In ihm steckt Lebenskraft, der es sich anzuvertrauen lohnt.

In unseren Tälern ist der Wald von essenzieller Bedeutung, denn mit rund 50 Prozent ist die Hälfte der Fläche mit Wald bedeckt.

Der Schutz von uns Menschen und der Infrastrukturanlagen vor Lawinen, Steinschlag, Erosion, Rutschungen, Murgängen und Hochwasser ist für das Leben in unserem Tal lebenswichtig. Ohne den natürlichen Schutzschild des Waldes wären zahlreiche Dörfer unbewohnbar. Den Schutzwald zu pflegen und zu erhalten – das sind Aufgaben, die nachhaltig zu erfüllen sind. Dabei geht es nicht nur um den Wald als biologisches Schutzwerk. Gleichzeitig ist er nämlich auch Lebensraum und Rückzugsgebiet für viele seltene und bedrohte Tier- und Pflanzenarten.

Die forstlichen Maßnahmen zur Erhaltung und Förderung der Schutzwirkung des Waldes sind bis hundertmal günstiger als technische Verbauungsmaßnahmen. Ein merkbares steigendes Schadenspotential und immer knapper werdende finanzielle Ressourcen fordern einen bewußteren Umgang mit dem Schutzwald.

Ökologisch abgestimmte Schutzwaldbewirtschaftung bedeutet, ständig die Balance zwischen Natur, Wirtschaft und Gesellschaft zu finden, daher gehört zum Kern der Nachhaltigkeit, dass die wirtschaftlichen Maßnahmen auf ökologischen Stoffkreisläufen und Zeitrhythmen aufgebaut ist.

Die Stabilität menschlicher Lebensräume muss daher die

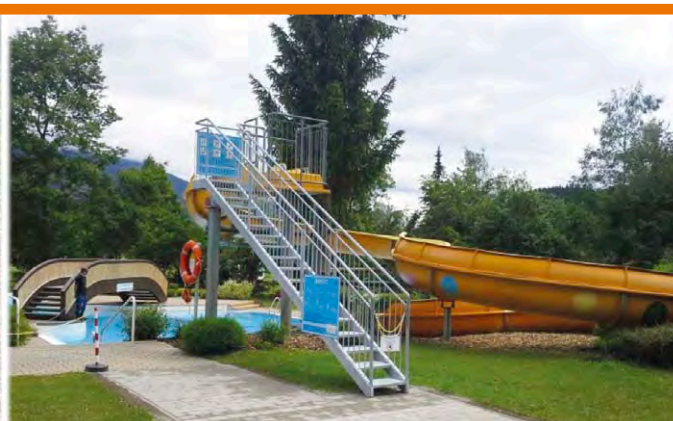


zentrale Bezugsgröße der Schutzwaldpflege sein. Die nachhaltige Schutzwaldpflege ist ein grundlegender Pfeiler für das Leben und die Sicherheit der Bevölkerung in unserem Tal und durch richtig gesetzte Maßnahmen (Förderungsmiteinsatz) kann dem oft diskutierten Widerspruch zwischen den Elementen Wirtschaft und Ökologie wirkungsvoll begegnet werden.

Der Forstdienst des Landes Kärnten und die Waldeigentümer stellen sich dieser Herausforderung immer wieder auf. Zusammen mit der Politik, die die entsprechenden Rahmenbedingungen schafft und Ressourcen bereitstellt, ermöglichen sie so für uns alle ein sicheres Wohnen und Leben in unserer Heimat.

Hans Obertaxer, Förster

Tourismus und Infrastruktur GesmbH 2014



Heuer dürfen wir uns wieder auf eine erfolgreiche Saison im Erlebnisbad Dellach im Drautal sowie am Campingplatz freuen. Der Campingplatz öffnete für unsere lieben Gäste wieder am 1. Mai.

Ein großer Andrang besteht auch wieder bei den Mobilhomes und Mietzelten, deren Gäste heuer von 2 neuen Mitarbeitern der Firma Vacansoleil betreut werden.

Das Erlebnisschwimmbad Dellach startete die Saison am 24. Mai. Im Vordergrund steht auch dieses Jahr ein abwechslungsreiches Animationsprogramm, für das heuer wieder Björn Groenewegen mit seinem Team zuständig ist. Ihr spannendes Programm ist für Kinder jeden Alters geeignet und auch die Erwachsenen kommen nicht zu kurz. Die Animation ist natürlich nicht nur für unsere Gäste – auch unsere Einheimischen laden wir herzlich dazu ein!

Ein besonderes Highlight ist heuer mit Sicherheit unsere neu errichtete **Slackline-Anlage**, die für jede Menge Spaß sorgen wird. Auch die Stiege zur Rutsche wurde erneuert – für einen sicheren Aufstieg unserer Besucher. Den Radverleih übernimmt in diesem Jahr ebenfalls das Restaurant Carant – in Kooperation mit Papin Sport.

Gerne laden wir euch auch zur wöchentlichen Fackelwanderung durch Dellach oder der Pferdekutschenfahrt ein. Bons dafür sind an der Badekassa erhältlich. Für Kletterfreudige wird eine Kletterwand von ARES zur Verfügung gestellt, immer mittwochs um 17.00 Uhr mit einem Kostenbeitrag von € 10,-.

Im Heilklimastollen Barbara finden im Zeitraum vom 9. 7. – 20. 8. 2014 wieder **touristische Führungen** statt – immer mittwochs um 18.30 Uhr. Treffpunkt ist beim Heilklimastollen. Preis: € 9,- (inkl. kleinem Präsent). Wir bitten um telefonische Anmeldung unter der **Nummer:**

+43 (0) 47 14 / 200 60

Für Unterhaltung bei den alljährlichen Kurkonzerten und Bauernmärkten sorgen 2014 wieder die ortsansässigen Vereine.

Hier die Termine der Kurkonzerte 2014:

- **Freitag, 4. 7. 2014, 20.00 Uhr:**
Am Campingplatz mit der TK, der Kindervolkstanzgruppe und dem MGV Oberland.
- **Freitag, 11. 7. 2014, 19.00 Uhr**
Mit Bauernmarkt – Spar Parkplatz mit der TK, der Kindervolkstanzgruppe und dem Kirchenchor.
- **Freitag, 25. 7. 2014, 20.00 Uhr:**
Am Campingplatz mit der TK, der Landjugend und dem Margaretha-Chor.
- **Freitag, 1. 8. 2014, 20.00 Uhr:**
Am Campingplatz mit der TK, der Landjugend und dem Kirchenchor.
- **Samstag, 9. 8. 2014, 19.00 Uhr:**
Mit Bauernmarkt – Spar Parkplatz mit der TK, der Kindervolkstanzgruppe und dem MGV Oberland.



Badetarife 2014



**Öffnungszeiten des Schwimmbades Dellach im Drautal:
vom 24. 5. 2014 bis 7. 9. 2014**

Vor- und Nachsaison: 8.00 bis 18.00 Uhr
Hauptsaison: 8.00 bis 20.00 Uhr

Leistungen	Preis in €	Preis ab 17 Uhr
Eintrittsgebühr für Erwachsene	3,50	2,00
Eintrittsgebühr für Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre	2,00	1,20
10-er Block für Erwachsene	28,00	
10-er Block für Kinder und Jugendliche	16,00	

Familiensaisonkarte	75,00
Einzelsaisonkarte für Erwachsene	47,00
Einzelsaisonkarte für Kinder und Jugendliche	25,00
Liegestuhl (Leihgebühr)	3,00
Badeeintritt für Schulklassen (Pro Person)	1,00
Badeeintritt für geschlossene Jugendgruppen (mind. 10 Personen). Pro Person	1,50



Schwimmkurse in den Drautaler Schwimmbädern:

Termin 1 in Dellach: Ab Sonntag, 13. Juli, um 10.30 Uhr in Dellach, max. 10 Kinder, 10 Einheiten

Termin 2 in Dellach: Ab Sonntag, 17. Aug., um 10.30 Uhr in Dellach, max. 10 Kinder, 10 Einheiten

Termin 1 in Berg: Ab Sonntag, 13. Juli, um 13.30 Uhr in Berg, max. 10 Kinder, 10 Einheiten

Oberdrautaler
Sportschule

DRAU PORT
SHOP • RENT • SERVICE

Termin 2 in Berg: Ab Sonntag, 17. Aug., um 13.30 Uhr in Berg, max. 10 Kinder, 10 Einheiten

Termin in Oberdrauburg: Ab Sonntag, 27. Juli, um 13.30 Uhr in Oberdrauburg, max. 10 Kinder, 10 Einheiten

Ihr Service- und
Elektropartner:

Miele
Verlässlichkeit für viele Jahre

Elektro TRUNTSCHNIG
GmbH
Planung - Ausführung - Blitzschutz

**24 h Servicedienst
Hotline
0676/9760947**

**Kundendienst
aller Marken**

Lienz

☎ 04852/62888

Nussdorf/Debant

☎ 04852/72888

Dellach/Drau

☎ 04714/257



Die KUR im Heilstollen – ein Jungbrunnen vor der Haustüre



Nicht erst seit der Kaiserzeit sondern bereits in der Antike nutzte man natürliche Heilvorkommen zur Erhaltung von Gesundheit, Wohlbefinden und Schönheit.

Die Heilwirkungen des Heilstollens sind hervorragend. Der Kurerfolg ist beachtlich und in der Regel lang anhaltend, sofern eine ausreichend lange **Kurdauer in der Regel 3 bis idealerweise 4 Wochen** mit 5 Heilstolleneinfahrten pro Woche wahrgenommen wurde. Um einen ähnlich guten Effekt mit beispielsweise nur 12 Heilstolleneinfahrten zu erreichen, empfiehlt es sich, die Heilstollenkur zweimal im Jahr wahrzunehmen (Frühling und Herbst).

Von den vielen Heilerfolgen seien 3 Beispiele genannt:

Der jüngste Kurpatient war vier Monate jung, war ständig krank, nie infektfrei, konnte aus diesem Grund keine Vorsorgeimpfungen erhalten, verordnete Medikamente wirkten nicht mehr. Vom Lungenfacharzt wurden 18 Heilstolleneinfahrten empfohlen. Bereits nach den ersten Einfahrten besserten sich die Beschwerden des Säuglings. Nach der 10. Heilstolleneinfahrt konnte der Bub seine erste Impfung erhalten, die er problemlos vertrug. Am Ende der Kur war der kleine Patient geheilt.

Der jüngste COPD Patient war unglaubliche 4 Jahre alt und kam aus dem Burgenland! Diese Erkrankung tritt normalerweise erst ab dem 40. Lebensjahr und meist bei Rauchern auf! Der Bub konnte sich kaum bewegen, denn bereits beim Sprechen und langsamen Gehen bekam er Atemnot. Die kinderreiche Familie wohnte im Sommer 3 Wochen lang am Campingplatz. Gegen Ende der Kur konnte der kleine Patient bereits mit Herzlust im Schwimmbad baden. Als er im darauffolgenden Sommer wiederkam hatte er bereits Radfahren gelernt und hatte kaum mehr Atemnot – für die Familie ein Wunder!

Ein anderer kleiner Patient konnte aufgrund chronischer Ohrentzündungen kaum mehr hören, wurde in der Schule deswegen gehänselt. Der HNO-Arzt hatte bereits einen Operationstermin vorgesehen. Zur Überbrückung der Wartezeit bis dorthin kam der kleine Patient zur Kur. Plötzlich begann sich sein Gehör zu verbessern, die HNO-Kontrolluntersuchung bestätigte die Verbesserung – die Operation war nicht mehr

nötig. Der große Wunsch des jungen Mannes im Fußballteam aufgenommen zu werden, erfüllte sich. Nach Jahren kam er heuer großgewachsen mit seiner kleinen Schwester zur neuerlichen Kur, dem Ohr geht es nach wie vor blendend.

Wie wirkt die Heilstollenkur?

Durch die allerreinste Atemluft kommt es zur Entlastung der Atemwege aber auch anderer innerer Organe, Stress wird reduziert, Entzündungswerte im Blut sinken, körpereigene Rhythmen werden ins Gleichgewicht gebracht, Selbstheilungskräfte aktiviert, der Mensch ganzheitlich regeneriert. Diese Regeneration braucht Zeit, um ohne Nebenwirkungen zu heilen.

Menschen, die aus beruflichen oder privaten Gründen einen stationären Kuraufenthalt nicht wahrnehmen können, haben so die Möglichkeit vor Ort zu kuren, ohne gänzlich vom Arbeitsplatz oder in der Schule und Familie auszufallen. Es besteht jedoch auch die Möglichkeit der Krankschreibung während der Zeit der Kur. Ein weiterer Vorteil einer ambulanten Heilstollenkur ist, dass im Vergleich zur stationären Kur der Körper nicht mit einer Vielzahl unterschiedlicher, oftmals überfordernder Behandlungen konfrontiert ist, die aufgrund des Ablaufes auf individuelle Rhythmen nicht Rücksicht nehmen können. Andererseits ist eine ambulante Kur vor Ort kein Hindernis auch im gleichen Jahr einen stationären Kuraufenthalt genehmigt zu bekommen.

Warum eigentlich eine Kur wahrnehmen?

Es gibt doch auch Medikamente! Medikamente können diverse Nebenwirkungen haben, wirken in der Regel rasch. Bestimmte Medikamente dürfen bei manchen Krankheitszuständen nur mit besonderer Vorsicht oder gar nicht eingenommen werden. Während einer Kur hat der Organismus Zeit, Zeit körpereigene Reparaturmechanismen in Gang zu setzen, in einem ganzheitlichen Sinn zu regenerieren, Kraft für den Alltag zu tanken und das ohne Nebenwirkungen.

Eine Kur im Heilklimastollen ist mit jedem Medikament verträglich und oftmals wirken benötigte Medikamente erst nach einer Kur im Heilklimastollen wieder besser.

Ein Bericht von Dr. Barbara Wernisch, kurärztliche Leitung



Großes Interesse zeigten die Besucher beim Tag der offenen Tür im April 2014



Outdoorpark

Der Tourismus in der Region Oberdrautal

Seit Jänner 2013 werden die touristischen Entwicklungen und Marketingaufgaben von der regionalen Hohe Tauern-Nationalpark Tourismus GmbH, in der alle 20 Gemeinden des Möll- und Drautales vereint sind, durchgeführt. Neben den gemeinsamen Vermarktungsmaßnahmen stehen vor allem die Schulung der Beherbergungsbetriebe im Internet und die Produktentwicklung mit Qualitätssicherung im Fokus der regionalen Aufgaben. Direktes Buchen im Internet, professionelle Anfragebearbeitung und einzigartige Naturerlebnisse sind zentrale Herausforderungen für jeden Vermieter. Für die örtlichen Vermieter und Urlauber fungiert das örtliche Tourismusbüro als Ansprechpartner.

Die zentrale Webadresse lautet:
www.nationalpark-hohetauern.at

Der Barbara-Heilstollen als „Magisches Moment“

Die besten Angebote der Region werden unter der Dachmarke „Magische Momente“ Kärnten weit vermarktet und stellen die besonderen Natur- und Gesundheitserlebnisse unserer Region in das Schaufenster. Das Prädikat „Luftkurort“ und der Heilstollen sind nun erstmals in dieses Programm aufgenommen worden. Ab 19. Juni gibt es nun jeden Dienstag eine geführte Tour, die unter dem Titel „Barbara Stollen – die sauberste Luft der Erde!“ angeboten wird. Alle Angebote sind in einem Prospekt dargestellt und im Internet direkt buchbar.

Im Rahmen einer Verkaufstour hat sich das Regionsteam bereits einen guten Eindruck von diesem außergewöhnlichen Programm gemacht.

Neuer Reiseführer für die Urlauber

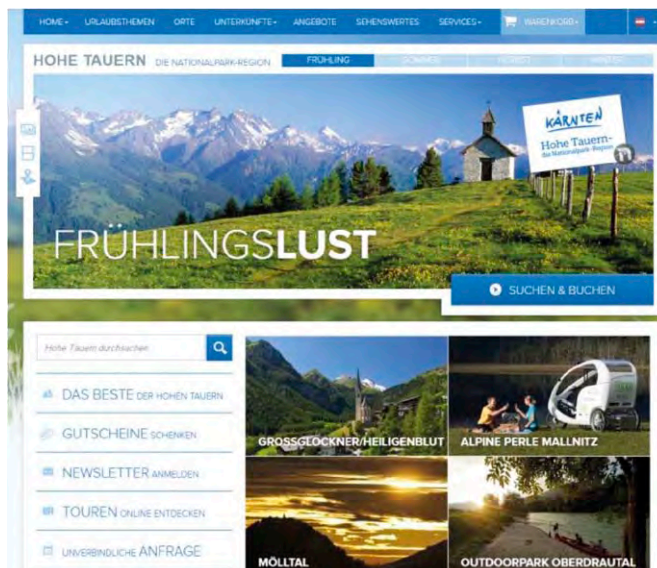
In einem neuen regionalen Reisebegleiter – eine 110-seitige Broschüre – wird das umfangreiche Angebot für unsere Urlauber aus der Region HOHE TAUERN/OUTDOORPARK OBERDRAUTAL sehr bildhaft und attraktiv mit allen wichtigen Adressen dargestellt. Er fungiert als Reiseführer und zeigt den Gästen die schönsten Plätze, gibt Tourentipps und informiert über die Magischen Momente in unserer Region, wie z. B. die Heilstollen-Wanderungen, die Kanutour auf der Drau oder die Hochstadel-Gipfeltour. Der Reisebegleiter steht allen Gästen kostenlos zur Verfügung und kann im Tourismusbüro abgeholt werden.

Weitere neue Serviceeinrichtungen:

Verleih von Klettersteigausrüstung für die Pirkner Klamm/Oberdrauburg.

Verleih von E-Bikes im Hotel Sunshine in Berg im Drautal.

Alle anderen Outdoor-Angebote von DrauActiv gibt es wie immer in einer eigenen Broschüre.





9772 Dellach im Drautal 166
Tel. u. Fax: +43 (0)4714 / 228
direktion@vs-dellach.ksn.at
www.vs-dellach.ksn.at

Bericht der Volksschule



*Zusammenkunft ist ein Anfang,
Zusammenhalt ein Fortschritt,
Zusammenarbeit ist der Erfolg.*



Mit dieser Aussage von Henry Ford beginne ich meinen Bericht und informiere Sie ein bisschen über den Verlauf unseres Schuljahres.

Zusammenkünfte fanden heuer auf mehreren Ebenen statt. Gemeinsam mit den Kollegen der Volksschulen Oberdrauburg und Irschen erstellten wir einen Schulentwicklungsplan, der uns die nächsten zwei Jahre begleiten soll. Das gemeinsame Erarbeiten und Formulieren stand im Zentrum dieser Arbeitsbesprechungen, bei denen wir uns im Besonderen mit der Nahtstelle zum Kindergarten und der Leservermittlung beschäftigten.

Seit Jänner 2014 ist jeder Dienstag ein besonderer Tag, denn wir bekommen regelmäßig Besuch von Frau **Ebenberger Renate**. Sie kommt aber nicht einfach nur so zu uns, sondern sie arbeitet als Lesepatin mit Schülern aller Schulstufen. Ihre Lesefreude und offene Art stößt bei den Kindern auf viel Echo und wir freuen uns alle sehr, dass sie uns für das nächste Schuljahr ihren Einsatz wieder zugesichert hat. Danke, liebe Frau Ebenberger!

Gemeinsam mit den Kindergartenkindern sahen wir uns das Stück „Die Geschichte des Blondelfchens“ an, das die **Puppenbühne Noll** im Turnsaal zum Besten gab. Es ist schön zu beobachten, wie die Puppen die Kinder in ihren Bann ziehen und mitleben lassen.

Im Rahmen der **Projektwochen** der Europahauptschule besuchten uns für eine Woche lang drei Mädchen aus der vierten Klasse. Hannah Krismayer, Anna Nußbaumer und Hannah Popodi schnupperten in den Lehrerberuf hinein und machten sich ein Bild ihres möglichen Traumjobs. Diese gemeinsame Zeit war eine Bereicherung für unseren Schulalltag und wir wünschen den Mädchen alles, alles Gute, welchen Weg auch immer sie einschlagen werden.



Am 25. April besuchte uns **Paulos Worku**, ein gebürtiger Äthiopier. Gemeinsam mit Tänzer Edmond ließ er uns an der Kultur Afrikas durch gemeinsames Trommeln und Tanzen teilhaben. Ganz besonderen Spaß machte uns das „Verkleiden“ mit den typischen farbigen Stoffen des schwarzen Kontinents. Herr Worku lebt seit längerer Zeit in Kärnten und möchte mit seinen Workshops Vorurteile abbauen, zur friedlichen Interaktion beitragen und Verständnis für Integration erwecken.



Zusammenhalt bewiesen unsere fußballbegeisterten Kinder. Sie stellten unter Trainer Christopher Ritscher ihr Können unter Beweis und traten in Irschen bei strahlendem Sonnenschein am 12. 5. 2014 bei der Vorrunde zum **Raika-Volksschulcup** an. Unsere Fußballer bestritten 5 Spiele und brachten es auf den 4. Platz. Es war schön als Schlachtenbummler dabei zu sein und zu sehen mit welchem Eifer und Ernst die SpielerInnen bei der Sache waren. Danke an alle, die zum Gelingen dieses Tages einen Beitrag geleistet haben.





Mein besonderer Dank gilt Frau Walker Reinhild, die uns in ihrer Funktion als Rot-Kreuz-Mitarbeiterin besuchte. Sie nahm sich für alle vier Klassen Zeit und brachte den Kindern die Seitenlage und das richtige Telefonieren in Notfällen bei. Man kann nicht früh genug Erfahrungen im Bereich der **Ersten Hilfe** machen, um für einen etwaigen Notfall gerüstet zu sein. „Nur Nichtstun“ ist falsch – ein Leitsatz, den unsere Schüler von dem interessanten Vortrag mitnahmen.



Die Beschäftigung mit dem Thema Helfer fand ihren Höhepunkt bei der großen **Feuerwehrrübung** unter der Leitung von Gemeindevorstand der Freiwilligen Feuerwehr Dellach/Drau Herrn Wolfgang Machne. Es gelang ihm viele Kameraden zu motivieren und ihre Freizeit am Freitag, dem 16. Mai, den Schulen und dem Kindergarten zur Verfügung zu stellen. Sogar der Hubsteiger des oberen Drautaales wurde angefordert und eine Schülergruppe der Europahauptschule sowie eine Gruppe von unseren Viertklässlern wurden aus den Schulhäusern geborgen. Zum Schluss der gemeinsamen Übung fand eine Besprechung aller Teilnehmer statt. Danke an Herrn Machne für die perfekte Koordination. Danke an alle Aktiven der FF für die rege Teilnahme und ein besonderes Danke der Jungfeuerwehr für ihre gelungene Vorführung. Helfen, Bergen, Löschen und Schützen, ein Grundsatz dem sich viele in ihrer Freizeit verschrieben haben und es hoffentlich auch weiterhin tun werden.



Zusammenarbeit kann viel Spaß machen, vor allem beim Malen. Frau Elke Becasy der Firma Ledacolor leitete den Action Painting Workshop. Unter ihrer Anleitung und mit musikalischer Unterstützung gaben wir uns unseren Gefühlen hin und waren am Ende des Vormittags erstaunt, welch tolle Werke entstanden sind. Schön, wenn Kinder und auch LehrerInnen einfach drauflosmalen. Die bunten Leinwände konnten dann beim Tag der offenen Tür bestaunt und erstanden werden und fanden reißenden Absatz. Der Reinerlös kommt der Aufstockung unserer Klassenbüchereien zugute.



Die Kinder der dritten Klasse haben bei einem Wettbewerb der Zeitschrift **Minimax** den Hauptpreis gewonnen – eine Fahrt nach Klagenfurt! Am Montag, dem 2. Juni, stand der Postbus bereits in aller Früh vor der Volksschule Dellach. Wir teilten unsere Freude und unseren Bus und nahmen die Schüler der vierten Schulstufe der Volksschule Oberdrauburg mit auf unsere Reise in die Landeshauptstadt. Gemeinsam wurden wir im TAZ nett empfangen und konnten eruiieren, für welchen Beruf jeder einzelne geeignet wäre. Eine leckere Jause und der Besuch des Reptilienzoos standen auch noch auf dem Programm. Danke Herr Fritz, dass alles so gut geklappt hat, unter solchen Umständen macht das Lesen der Zeitschrift noch mehr Spaß!

Am 6. Juni luden die Europahauptschule, die Volksschule und der Kindergarten Dellach zu einer Feier der besonderen Art ein, galt es doch unseren **Bildungspark** aus der Taufe zu heben und ein gemeinsames Fest auf die Füße zu stellen, bei dem uns auch die Nachbar-Volksschulen



tatkünftig unterstützten. Als Zeichen des gemeinsamen Wachsens wurde ein Mammut-Baum gesetzt, der sicher noch viele Jahre gedeihen wird und uns stets an unsere Träume erinnern soll. Spuren hinterlassen – ich glaube, dass ist uns mit den gemeinsamen Darbietungen gelungen. Danke allen Kollegen für die gute Zusammenarbeit, denn nur so konnten unsere Ideen umgesetzt werden und ein herzliches Danke allen Müttern und Vätern, die zum Gelingen des großen Festes beigetragen haben.

Das zweijährige Projekt mit der **KGKK** fand heuer seinen Abschluss. Wir fuhren am 12. Juni nach Klagenfurt, um in der Messehalle aufzutreten und gemeinsam mit 12 anderen Schulen unseren Abschluss zu feiern. Viele Projekte wurden umgesetzt, vieles wollen wir auch im Herbst noch weiterführen, wie die gesunde Jause, die uns allen – Lehrern wie Eltern – ein Anliegen ist. Ich möchte an dieser Stelle Frau Matschilnig erwähnen, die für jedes Anliegen ein offenes Ohr hatte und mit der das Zusammenarbeiten besonderen Spaß machte. Danke für jeden Tipp und jede

Unterstützung, die wir erfahren durften. Gesundheitsförderung ist ein Gewinn für alle. Die gemeinsame Fahrt aller vier Klassen rundete das ereignisreiche Schuljahr ab.

Ich persönlich finde es schön, in der Gemeinde Dellach arbeiten zu dürfen. Überall wurden meine Fragen kompetent und hilfsbereit beantwortet und nie hatte ich das Gefühl, nicht willkommen zu sein. Es war dies das erste Jahr, dass mir die Leitung einer Volksschule anvertraut wurde und ich würde mich freuen, wenn mir dieses Vertrauen auch in Zukunft entgegengebracht wird.

Ich bedanke mich bei allen, die mir diesen Einstieg ermöglichen, für die gute Zusammenarbeit und ich freue mich schon jetzt auf das kommende Schuljahr. Last but not least möchte ich mich bei meinen KollegInnen bedanken, die stets meine Ideen mitgetragen und unterstützt haben.

*Mit den besten Wünschen für erholsame Ferien Ihre
Christine Ruggenthaler*



Malerei - Anstrich
Fassadengestaltung
Vollwärmeschutz

Mandler Hans-Walter
Rietschach 16
9772 Dellach/Drau
Mobil: 0664 / 252 93 17
HMandler@gmx.at



Fenster
Türen
Stiegen
Inneneinrichtung
Altholzarbeiten
uvm.

Tischlerarbeit nach Wunsch des Kunden

**Machne
Wolfgang**

Tischlerei-Fensterbau
Dellach/Drau

Wolfgang Machne
Tischlerei-Fensterbau

9772 Dellach/Drau 190
Tel.: 04714/218, Fax: DW-4
Mobil: 0664/2606973
tischlerei.machne@aon.at



Europahauptschule Dellach/Drau



Als Direktor der **Europahauptschule Dellach/Drau** möchte ich mich am Ende des Schuljahres bei allen Beteiligten, die in irgendeiner Form mit der Schule zu tun hatten, im eigenen Namen sowie auch im Namen meines engagierten „Teams“ für die äußerst gute Zusammenarbeit und wohlwollende Unterstützung wiederum recht herzlich bedanken.

Es war für uns alle sicher kein leichtes Jahr. Alles ist ständig im Umbruch. Die Umbautätigkeiten der letzten 2 Jahre sind – Gott sei Dank – unfallfrei dem Ende zugegangen. Leider sind drei verdiente Kolleginnen in Pension gegangen. Den Kolleginnen HOL Wallner Ingrid, Grader Elfriede und Baumgartner Hadwig recht herzlichen Dank

für ihren großen Einsatz – in all den Jahren und schöne, gesunde Jahre in der „Wohlverdienten“!

Den 50 AbgängerInnen der 4. Klassen möchte ich zum Abschluss **viel Glück, Gesundheit und Erfolg im weiteren beruflichen und schulischen Leben** wünschen.

Allen SchülerInnen, Lehrpersonen und Eltern sowie Ihnen lb. LeserInnen darf ich – wie immer – erholsame Ferien bzw. einen schönen Urlaub wünschen.

In der Hoffnung auf weitere gute Zusammenarbeit – ab Herbst erstmals in der Europa Haupt- und Neuen Mittelschule Dellach – im wunderschönen „Bildungspark“ verbleibt mit freundlichen Grüßen

HD Franz Resei



Fit for Job 2014

MIT „FIT FOR JOB“ – „LERNEN FÜRS LEBEN“ am Jahresbeginn

Dankenswerterweise powered – wie immer – by Raika Oberdrautal Weißensee – der SCHUL- UND BILDUNGS-FREUNDLICHEN!!

Nicht nur unserem Direktor unserer Schule – der EHSD – sondern auch dem ganzen Kollegium der Schule sowie den Eltern ist die berufliche Zukunft der Schulabgänger eine Herzensangelegenheit!

Die richtige Berufswahl ist eine der wichtigsten Lebensentscheidungen! Dabei können – neben der engagierten und erfahrenen Berufsorientierungspädagogin an der Schule – **Frau HOL Elfriede GRADER** und **Frau HL INGRID NUSSBAUMER** – auch Firmen wie z. B. „Corporate Consult“, www.corporateconsult.net, die für die Raiffeisenbanken tätig sind – neben anderen Institutionen wie AMS, BIZ, TAZ u. s. w. – wichtige „Entscheidungshilfen“ durch richtige Information und Beratung geben.

Schon traditionell zu Jahresbeginn wird an unserer Schule für die vierten Klassen (Heuer: 4a/4b – 50 SchülerInnen) das Seminar „Fit for Job“ **abgehalten**, das bei den SchülerInnen immer bestens ankommt. Natürlich ein Verdienst der äußerst kompetenten und sympathischen „Trainerin“ **Mag. KOFLER aus Spittal** und natürlich des **großzügigen Sponsors der Raiffeisenbank Oberdrautal-Weißensee**.

Bewerbungsgespräche, (Mimik, Gestik – alles gefilmt und

genauestens analysiert), Erkennen der eigenen „ICH- STÄRKEN“ sowie richtiges schriftliches Bewerben standen u. a. wiederum am reichhaltigen Programm!

Die kompetente Beratung sowie „Bewirtung“ durch die Jugendbetreuer der RAIBA, der ehemaligen Schülerin Gabriela Kohlmayr und Frl. Lugger durfte natürlich – wie auch die gesunde Jause für die Pause – auch nicht zu kurz kommen.

Dafür möchten wir uns an dieser Stelle recht herzlich bedanken. Die Unterstützung durch die Raiffeisenbanken darf nicht als selbstverständlich angesehen werden.

Die Europahauptschule Dellach/Drau bedankt sich bei der Geschäftsführung der RB O-W bei Herrn Dir. Hans Hecher und Hr. Dir. Franz Obereder sowie den örtlichen Raibaleitern (Dellach: Hr. Dir. Hannes Schönegger und Irschen: Herr Dir. Oswald Niedermüller) sowie auch den beiden Raiba-Jugendclubbetreuern Markus Heregger und Michael Kranebetter (beide aus Irschen) nochmals recht herzlich für die gute Zusammenarbeit und die finanzielle Unterstützung seit vielen Jahren!

Wir hoffen natürlich auf eine Neuauflage des so gut ankommenden Seminars im Jahr 2015 für die jetzigen dritten Klassen! Hannah Krismayer aus Raßnig gewann heuer erfreulicherweise den Bezirksmeistertitel beim Bewerbungsgesprächswettbewerb „Walk & Talk“ (in Spittal) – herzliche Gratulation!



*Mit freundlichen Grüßen Dir. RESEI Franz,
Leiter der Europa HS Dellach/Drau*

Traditionelle Projektwoche an der EHSD wieder großer Erfolg!



Alle Jahre wieder ...

„die etwas andere Woche“ – die Projektwoche!

Seit über 2 Jahrzehnten findet sie an unserer Schule statt und keiner möchte sie mehr missen.

Viele ehemalige SchülerInnen reden heute noch davon ... Den „Mehrwert“ dieser Woche kann man nur erahnen. Zahlreiche Projekte wurden – wie auch heuer – vielfach im Teamwork erfolgreich umgesetzt.

3 Sprachtage in Lignano fanden statt (Teil der 3ab), die „Schnupperlehre“ für 50 SchülerInnen der 4. Klassen. Lernstrategien, Lerntypenuntersuchung, Malereien, Sport, Kulinarik, Vorbereitung auf das große „Bildungsparkfest“ am 6. 6. (Freitag vor Pfingsten) sowie viele andere Aktivitäten standen ebenfalls am Programm!

Auch ein eigenes „HS Chronikbuch“ (Erinnerungen an vergangene und größtenteils noch zukünftige Schulzeit) für SchülerInnen wurde angefertigt (1. Klasse).

Was da alles in einer Woche zu schaffen ist – darüber kann man nur staunen. Talente und Potenziale der Schüler zu entdecken und fördern, ist eines der Hauptanliegen unserer Schule!

Ein besonderer Dank den Firmen, die uns immer wieder finanziell so unterstützen, um Ausflüge mitfinanzieren zu können (Buskosten) und Materialien zu kaufen! Dank auch den Gemeinden, die uns immer sehr entgegenkommen.

Dank aber auch an die Lehrpersonen und Kinder, die sich so bemühten! In den ersten beiden Stunden fand auch normaler Unterricht – wie immer – statt! (Hauptfächer)

OSR Horst Koinig 70er



Unser allseits geschätzter Dir. i. R. OSR Horst KOINIG wurde am Ostermontag 70.

Das Kollegium der Europa-HS Dellach/Drau gratuliert seinem ehemaligen Chef (von 1987 bis 2004) recht herzlich und wünscht viel Gesundheit, Zufriedenheit und Harmonie!

Maschinschreibkurse



Maschinschreibkurse für Freiwillige und Interessierte der 4. Klassen fanden bei uns an der Schule statt. Gratis und auch sicher nicht „umsonst“ für die zahlreichen 4. KlasslerInnen. Unglaublicher Ehrgeiz und Konzentration der Lernenden sowie die Kompetenz und Begeisterungsfähigkeit der Lehrenden (Kollegen Unterguggenberger und Winder) zeichnen den Kurs, der mit einem kleinen „Diplom“ – für alle TeilnehmerInnen hoffentlich erfolgreich endet – aus.

Ad multos annos!



Pfarrkindergarten Dellach/Drau



Mit Juli 2014 werden 18 Kinder (9 Mädchen und 9 Buben) unseren Kindergarten verlassen und ab September in die 1. Klasse VS gehen.

7 Kinder bleiben noch bei uns. Im März 2014 haben wir wieder 18 neue Kinder in unseren Kindergarten aufgenommen. **Im neuen Kindergartenjahr 2014 bis 2015 werden wir 25 Kinder in einer Gruppe betreuen.**

Seit Jänner 2014 haben wir unsere täglichen **Öffnungszeiten von 7.30 bis 14.00 Uhr verlängert. Ab September 2014 werden die Zeiten von 7.30 bis 16.00 Uhr erweitert.**

Einige unserer Aktivitäten seit Jänner 2014:

Alle Festlichkeiten im Jahreskreis
Kooperation mit Volksschule und Bibliothek
Theaterbesuch „die Geggis“ in Lienz
Feuerwehrrübung im Bildungszentrum
Bildungsparkfest
Wandertag nach Berg in die Geißlochklamm

Gem. Abschlussmesse mit der VS am letzten Kindertag

Frau Schwaberl Sylvia hat von Jänner bis Feber vom **BFI ein Praktikum als Kindergartenhelferin** in unserem Kindergarten absolviert.

Vom 7. 4. 2014 bis 11. 4. 2014 haben 2 Schülerinnen der HS Dellach in unserem Betrieb „geschnuppert“.

Das neue Kindergartenjahr starten wir am **Mittwoch, dem 3. 9. 2014**, mit den neuen Kindern. **Am 5. 9. 2014** findet der **1. Elternabend** statt und am **8. 9. 2014** ist dann für alle Kinder der **offizielle Kindergartenbeginn**.

Wir wünschen allen Kindern, Eltern und uns eine schöne, erholsame und unfallfreie Ferienzeit.

Christa Lenzer, Kindergartenleiterin



Besuch Volksschule und Bibliothek



MISSONI & ABWERZGER

Staatlich befugte und beeidete
Ingenieurkonsulenten für Vermessungswesen

ZT

Neuer Platz 15
Eingang: Johann-Berger-Straße 4
9800 Spittal/Drau

Tel.: 04762/2250
Fax: 04762/2250-20

E-Mail: office@vermessung-zt.at
Web: <http://www.vermessung-zt.at>



Neue Freizeitanlage für die Schulische Nachmittagsbetreuung

Nachdem die Grünflächen um die neugestaltete Europa-Hauptschule wieder saniert wurden, können wir unsere Freizeitanlage mit Tischtennistisch und vielen Spiel- und Sportgeräten für Außenaktivitäten nutzen. Bewegung soll den Schülern und Schülerinnen Wohlbefinden und Freude bringen und spielt eine große Rolle als Ausgleich zum täglichen Schulleben. Im freien Spiel suchen sich die Kinder Freunde zum Spielen, ruhen sich nach dem anstrengenden Schultag aus oder beschäftigen sich kreativ. Wenn es die Witterung zulässt, können wir sogar die Hausübungen unter der windgeschützten Überdachung erledigen. Die Kinder freuen sich schon sehr darauf.

Bei Schlechtwetter verbringen wir gerne unsere Freizeit

im Turnsaal beim Street-Hockey Spiel und verschiedenen Ballspielen.

Wenn der Töpferraum frei ist, haben wir die Möglichkeit, unserer Kreativität freien Lauf zu lassen. Momentan modellieren die Kinder ein Mobile und einen Bilderrahmen, aber auch eigene Ideen sind immer willkommen.



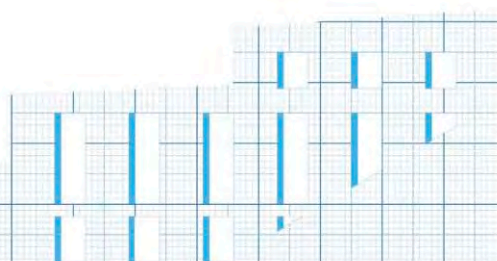
Claudia Pirker



MERSICH

PLANUNG - BAULEITUNG - INNENARCHITEKTUR GES.M.B.H.

ING. GÜNTHER MERSICH
SCHMELZ 20
9772 DELLACH IM DRAUTAL
TEL 04714/29988 FAX-7
info@planart.at
www.planart.at





Bibliothek Dellach – ein wichtiger Teil des Bildungszentrums Dellach

Kaum wurde das EU-Leader-Projekt „Bibliothekenlandschaft Oberkärnten“ im April 2014 erfolgreich abgeschlossen, denken wir schon an unsere nächsten Projekte.

Im Herbst möchten wir mit dem Bücherspaß für Kleinkinder und ihren Eltern oder Großeltern unter dem Motto „Mit Büchern wachsen“ wieder durchstarten, denn Kleinkinder lernen Sprache durch Zuhören, Nachsprechen und Ausprobieren. Kinder, die über einen großen Wortschatz verfügen und sich gut ausdrücken können, finden später in ihrer Schullaufbahn einen leichteren und schnelleren Zugang zur Welt des Lesens.

Die Klassen der Volksschule Dellach besuchen unsere Bibliothek in regelmäßigen Abständen und suchen Bücher zu verschiedenen Themen aus, die sie gerade im Unterricht durchführen. Die große Auswahl in der Sachbuchabteilung kommt da den Schülern und Schülerinnen sehr entgegen. Im Herbst werden uns auch die Kinder des Kindergartens in regelmäßigen Abständen besuchen.

Die Schüler und Schülerinnen der Europa-Hauptschule übersetzen die aufwendig gestalteten Pop-up-Bücher aus Amerika ins Deutsche und werden für ihre Arbeit mit einem selbst gebastelten Oster-Pop-up der Bibliothekarinnen gelohnt.



Ein weiterführendes Thema des Leader-Projektes ist es, dass die zehn Oberkärntner Bibliotheken, die bei diesem Projekt mitgearbeitet haben, die umliegenden Gemeinden mit betreuen sollen. Nach den Gesprächen mit den Bürgermeistern der Nachbargemeinden, hat sich die Gemeinde Berg im Drautal mit Bürgermeister Ing. Hueter Ferdinand bereit erklärt, für ein Jahr unsere Bibliotheksarbeit finanziell zu unterstützen. Auf diesem Wege möchte sich das Bibliotheksteam für das Interesse und das finanzielle Entgegenkommen recht herzlich bedanken. Die Gemeindebürger von Berg werden natürlich über alle unsere Aktivitäten, wie Buchstart, Lesungen usw. informiert und sind herzlich willkommen in unseren Räumlichkeiten der Bibliothek.

Wie Macht die Menschen verändert, lernen die Kinder im Bilderbuch „Krone sucht König“. Im Nachspielen versetzen sie sich in die Rollen der Figuren und erkennen, dass man mit Macht sorgsam umgehen sollte.



Eine Methode der Sachbuchverarbeitung nennt sich „Fotosafari“. Kinder lernen dabei, sich vertrauensvoll durch einen Dschungel aus beeindruckenden Fotos aus Sachbüchern führen zu lassen. Die visuellen Momentaufnahmen prägen sich schneller ein und wecken Interesse an dem jeweiligen Sachbuch.





MITTEN IM LEBEN – EINE BEGEGNUNG DER GANZ BESONDEREN ART



Die „Mitten im Leben-Gruppen“ Dellach und Steinfeld besuchten mit ihrer Gruppenleiterin Annemarie Haring zum Jahresabschluss eine MIL-Gruppe in Klagenfurt-Viktring.

Am 6. Mai war es so weit, und die beiden Gruppen brachen zu einer Busreise nach Viktring auf, inhaltlich und organisatorisch vorbereitet von Annemarie Haring. Es war ein Gegenbesuch, denn im Vorjahr hatten die Oberdrautaler MIL-Frauen die Initiative ergriffen und die Viktringer Gruppe zu einem unvergesslichen „Kräutertag“ nach Irschen eingeladen,

der von einer Andacht in der Irschener Kirche über eine Kräuterwanderung mit Annette Wallner, eine Einkehr mit kulinarischen Köstlichkeiten im Kräuterhotel, einem Besuch im Kräuterstadel bis zu einem Räucherzeremoniell reichte. Das Auseinandergelangen war ganz im Bewusstsein, eine Begegnung mit Frauen erlebt zu haben, die das Leben ganz bewusst wahrnehmen!

So freuten sich alle auf ein Wiedersehen mit diesen Frauen in Klagenfurt-Viktring. Am Programm standen dort eine Andacht mit anschließender Kirchenführung mit Pfarrer Hans Koschat, Gang durch die Schul- und Klostergebäude des Stiftes Viktring – eine wunderbaren Oase, die man einfach auf sich wirken lassen muss – waren sich alle einig. Nach kulinarischer Stärkung im Gasthof Weidenhof ging es in die Fußgängerzonen der Klagenfurter Innenstadt. Dort wurde eine Fotoausstellung imponierender Portraits und Landschaften von Baumann besichtigt. Am Abend fand man sich im Stadttheater ein, um gemeinsam das Musical „End of the

Rainbow“ zu erleben.

Ein Tag voller nachhaltiger Eindrücke endete mit der Rückfahrt ins heimliche Obere Drautal. Der Dank der MIL-Ausflugs-Gruppen ergeht an die Viktringer MIL-Gruppenleiterin, Frau Waltraud Schurian, an Herrn Pfarrer Koschat, an Frau Mag. Barbara Mödrtscher, die die Gruppe mit einer finanziellen Reise-Unterstützung überraschte und an den verantwortungsvollen Busfahrer. Die Oberdrautaler Gruppen bedankten sich überdies mit einem kreativen Mitbringsl, „A Jausnbingele auf an Hoslstabeln“. Damit wurde viel Freude ausgelöst – es gab ganz tolle Rückmeldungen auf diese Köstlichkeiten! Alle sind sich einig, dass dies nicht die letzte Begegnung dieser Art war.

Neuanmeldungen für das „Mitten im Leben-Programm“ ab Herbst 2014 werden gerne im Gemeindeamt entgegen genommen.

F. d. I. v.:

Annemarie Haring, MIL-Gruppenleiterin Dellach und Steinfeld

Pflegestammtisch – Gedächtnistrainingskurs



Ohne Leistungsdruck, aber mit viel Humor und Kreativität trainieren wir geistige Fitness, Wahrnehmung, Konzentration, Wortfindung,

Merk- und Lernfähigkeit und unser Erinnerungsvermögen.

Kursbeginn: 25. 9. 2014, um 15 Uhr
Kursort: Veranstaltungsraum der Volksschule Dellach im Drautal

Kursdauer: 10 Trainingseinheiten zu je 90 Minuten.

Kurskosten: € 80,-/Person
Anmeldung bis spätestens 12. 9. 2014 erbeten!

Gleich zum Ausprobieren eine Übung:
Was ist das?
Mehrere Hinweise führen zum gesuchten Begriff – mit dieser Übung trainiert man das Loslösen von „geistigen Sackgassen“.

- Menschen besitzen mich, Tiere auch.
- Hinter mir ist es manchmal feucht.
- Manchmal halte ich einen größeren Abstand.
- Wände haben mich.
- Meistens bin ich gut angelegt.
- Viele schützen mich vor Kälte.

- Auch ein Wurm kann sich einschleichen –
- Kinder halten mich fallweise zu.
- Verliebte gehen über mich hinaus.
- Ab und zu werde ich vollgejammert oder verliehen.
- Bei manchen kränkelt die Mitte.

LÖSUNG: _____

*Viel Spaß beim Nachdenken
wünscht Ihnen*

Gabriele Walker, Gedächtnistrainerin

Informationen und Anmeldung unter:

**E-Mail: gabi.walker@aon.at
Tel.-Nr.: 0664 7318 9018**

„Dorfservice aktuell“



Ehrenamtliche Gruppe

Positive Rückschau auf 2013

Die erste Hälfte des Jahres 2014 ist schon wieder um, schnell vergeht die Zeit. Wir möchten Ihnen hier eine Rückschau auf die Arbeit von Dorfservice im Jahr 2013 geben.

Dorfservice-Mitarbeiterin Ingeborg Elwitschger und die Mitglieder der ehrenamtlichen Gruppe „Lichtblick“ sorgen mit ihrer Arbeit für den sozialen Zusammenhalt aller Generationen in der Gemeinde und dass jenen Menschen, die Hilfe brauchen, unbürokratisch und schnell Hilfe angeboten werden kann. Insgesamt wurden im Jahr 2013 202 Einsätze durchgeführt, dabei wurden 1.925 km gefahren und 222 Stunden Zeit geschenkt.

Im Detail:

- 86 Fahrten- und Einkaufsservice
- 34 Besuchsdienste und Begleitungen
- 33 kleine Hilfsdienste
- 14 Anfragen an Ingeborg Elwitschger zu sozialen Themen: z. B.: Essen auf Rädern, Vormundschaft, Hilfestellung bei Organisation von Pflegehilfe nach KH usw.
- 6 Gruppentreffen wurden organisiert und durchgeführt, unter anderem auch Weiterbildungen, Ausflüge, Jahresfeier, Weihnachtsfeier für die ehrenamtlichen MitarbeiterInnen
- Veranstaltungen: Mitwirken beim Gesundheitstag, Adventmarkt Dellach/Drau

Diese positive Bilanz wird getragen von der Hilfsbereitschaft und dem wertschätzendem Miteinander der haupt- und ehrenamtlichen MitarbeiterInnen. Menschen, die Hilfe brauchen, sind dankbar für die verlässlichen Dienstleistungen von Dorfservice, dies ist an den steigenden Einsatzzahlen deutlich zu sehen. Vielen Dank für das Vertrauen und die gute Zusammenarbeit aller in Dellach im Drautal!

Weiterbildung ist wichtig ...

... so haben die ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter einen Erste Hilfe Kurs in Greifenburg absolviert. Gerade in einem so sensiblen Bereich wie der Ersten Hilfe

gibt es immer wieder Neuerungen und Veränderungen. Für die ehrenamtlichen MitarbeiterInnen war der Kurs sehr interessant. Wissen, dass man im Notfall richtig helfen kann, gibt allen ein gutes Gefühl für die Einsätze bei Dorfservice und auch im privaten Bereich.

Dorfservice Jahresveranstaltung

Am 4. 4. 2014 fand wieder eine sehr nette, unterhaltsame Dorfservice-Veranstaltung unter dem Motto „Gemeinsam statt einsam“ statt. Die Kinder der Kindervolkstanzgruppe Dellach, unter der Leitung von Silke Konrad, haben den Nachmittag mit tänzerischen Einlagen umrahmt. Angelika Strauß, Altenpflegerin und Seniorentainerin im Altersheim Steinfeld, animierte die jungen und älteren Besucher zu gemeinsamen Aktivitäten im Stehen und Sitzen. Die Kinder hatten keine Scheu, sich die älteren BesucherInnen als TanzpartnerInnen zu holen, das gemeinsame Tanzen hat allen besonderen Spaß gemacht. Die rund 50 Besucherinnen und Besucher haben den Nachmittag sehr genossen. Auch mit dabei waren Claudia Klocker seitens der Gemeinde, Andreas Obermoser als Obmann der Senioren und Hannes Schönegger von der Raiffeisenbank Oberdrautal/Weißensee.

Vielen Dank an Maria Bernhard vom Sparmarkt in Dellach für die jährliche Unterstützung, sowie der ehrenamtlichen Gruppe für die Mithilfe und die Bewirtung.





Die Kleinsten aus dem oberen Drautal ...

... treffen sich mit ihren Müttern und Geschwistern regelmäßig in Greifenburg. Die von Dorfservice organisierten und von Brigitte Hopfgartner, DGKS, Still- und Laktationsberaterin IBCLC, geleiteten Babytage finden regen Anklang. Wissenswertes zu verschiedenen Themen rund ums Baby, sowie der gegenseitige Austausch, sind ein wichtiger Beitrag zu einem entspannten Miteinander im Alltag. Wenn Sie nähere Informationen zu den Babytagen brauchen, melden Sie sich einfach bei Dorfservice-Mitarbeiterin Ingeborg Elwitschger.



Yogakurs in Dellach

Da sich auch die Anfängergruppe vom Herbst der Jahresgruppe angeschlossen hat, ist die Gruppe der Yoga-Begeisterten schon ziemlich groß geworden. Regelmäßig treffen sich 15 Damen im Veranstaltungsraum der VS Dellach, um sich gemeinsam gesund zu bewegen.

Alle Generationen miteinander

Das Kinderbetreuungszentrum Fischertratten errang

beim diesjährigen Gesundheitspreis des Landes Kärnten, ISIS NOREIA, den 1. Platz für sein Projekt „Permagarteln mit Jung und Alt“, das in Kooperation mit dem EU-Projekt von Dorfservice „Generationenarbeit in der Nockregion“ mit vielen engagierten Eltern, Großeltern und Kindern entwickelt und umgesetzt wurde. Die Abschlusstagung des Projektes fand am 25. Juni in der Landwirtschaftlichen Fachschule Drauhofen statt. Nähere Informationen finden Sie in nächster Zeit auf www.dorfservice.at unter dem Link > Generationenarbeit <.

Sanitätshaus Breschan – neuer Dorfservice Wirtschaftspartner.

Wir freuen uns sehr, dass wir die Firma Breschan als neuen Wirtschaftspartner gewinnen konnten. Das hauptamtliche Team von Dorfservice überzeugte sich bei einer Führung durch den Betrieb über die Vielfalt der Angebote und hat viel Interessantes über die Produkte erfahren.

Vielen Dank ...

... an alle, die Dorfservice mit ihrer Spende unterstützen. Die zahlreichen Spenden aus Dellach ermöglichen uns, die Dienstleistungen in bewährter Art und Weise durchzuführen.



So erreichen Sie die Dorfservice-Mitarbeiterin Ingeborg Elwitschger:

Telefonisch: Montag bis Freitag, jeweils vormittags unter Tel.: 0650 / 99 22 240.

Persönlich:

Montag von 8.00 bis 10.00 Uhr im Dorfservice-Büro in der Gemeinde Dellach.

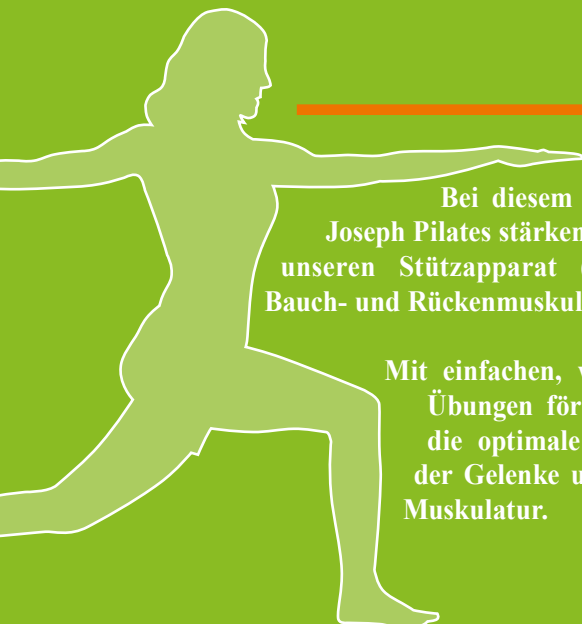
Pilateskurs

Bei diesem Training nach Joseph Pilates stärken wir besonders unseren Stützapparat (Beckenboden, Bauch- und Rückenmuskulatur).

Mit einfachen, wirkungsvollen Übungen fördern wir auch die optimale Beweglichkeit der Gelenke und dehnen die Muskulatur.

Wann: Freitags 19.30 – 20.30 Uhr von 26. September bis 28. November 2014
Wo: Veranstaltungsraum Volksschule
Kostenbeitrag: 50,- €

Anmeldung: Kammerer Monika
Tel. 0650/ 30 37 705
E-Mail: monika.kammerer@gmx.at





9772 Dellach im Drautal | Bez. Spittal/Drau | Kärnten

Ein zweites Leben für unseren Tank TLFA 2000



Vor der Sanierung.



Nach der Sanierung.

Das Tanklöschfahrzeug TLFA 2000 der FF Dellach/Drau erstrahlt im neuen Glanz.

Im Jahre 1988 erhielt die Feuerwehr ein Tanklöschfahrzeug TLFA 2000. Nach rund 26 Jahren Beanspruchung musste über die Zukunft des Fahrzeuges bzw. über eine Neuanschaffung nachgedacht werden (Preis Neuanschaffung ca. 400.000 – 450.000 Euro). Eigentlich ist das Fahrgestell unseres Tankes noch in Ordnung.

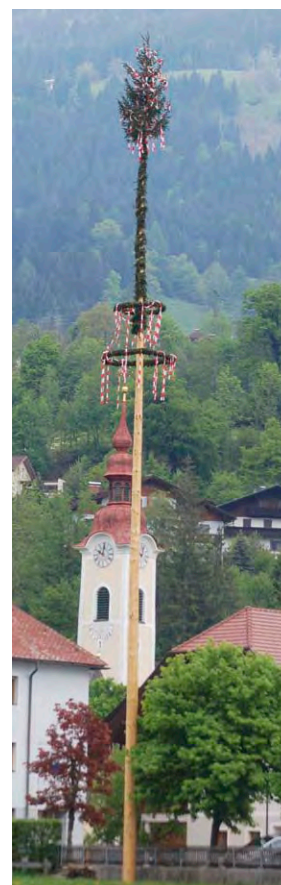
Der Motor funktioniert zuverlässig. Das Chassis hat kaum Korrosion – was tun? Nach reiflichen Überlegungen und auch aus wirtschaftlicher Sicht – die Lösung: eine technische Generalüberholung durch die Firmen Mercedes Teissel – Nußdorf / Debant und Rosenbauer / Linz.

Die Gemeinde nutzte das Angebot, den bereits in die Tage gekommenen Tank, anstatt einer Neuanschaffung, „aufzumöbeln“ und dies ist hervorragend gelungen! (Kostenpunkt: 55.000 Euro), davon 1/3 Förderung durch den Landesverband.

Durch die Generalüberholung des Motors, des Getriebes, der Bremsen und der Kupplung, neuen Reifen mit Felgen, neuer Umfeldbeleuchtung, neuer Blaulichtanlage, neuer Teillackierung, Neugestaltung der Fahrerkabine innen bzw. der gesamten Gerätehalterungen, Installation einer HD-Haspel mit elektrischer Aufspulung, Überholung der Einbaupumpe u. v. m. steht das Fahrzeug nun wie NEU für den Einsatz bereit. Mit der Sanierung ist der Betrieb wieder auf viele Jahre gewährleistet und es konnte viel Geld gespart werden.

Die Neusegnung unseres sanierten Tanklöschfahrzeuges erfolgt im Rahmen eines Festaktes am 18. Juli 2014 (siehe Plakate).

Der Kommandant, OBI Machne Wolfgang

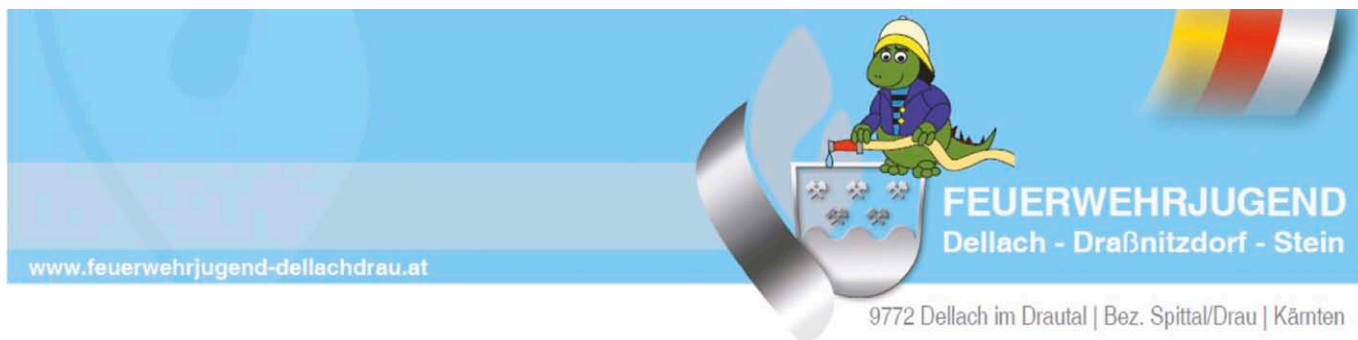


Maibaum 2014

Die Feuerwehr Dellach möchte sich bei der Fam. Burgstaller für die Maibaumspende recht herzlich bedanken, weiters bei den großzügigen Preisspendern, bei den Anrainern für ihr Verständnis, bei der Gemeinde Dellach für ihr Entgegenkommen und bei allen Helferinnen und Helfern und den treuen Veranstaltungsbesuchern.

Ein herzliches Dankeschön gilt der Kindertanzgruppe Dellach, der Landjugend Dellach und Gerold Gartner, die unsere Maibaumverlosung am 1. Juni 2014 tänzerisch und musikalisch umrahmten.

Herzliche Gratulation auch allen Gewinnern!



Bezirksmeistertitel unserer Feuerwehrojugend

Das harte Training und der fleißige Übungsbesuch haben sich bezahlt gemacht. Beim Bezirksleistungsbewerb in Trebesing hat die Gruppe unserer Feuerwehrojugend den Bezirksmeistertitel errungen. Mit einer Angriffszeit von 53,58 Sekunden und einer Staffellaufzeit von 82,22 Sekunden konnten sie sich im Bewerb um das bronzene Leistungsabzeichen, trotz 10 Fehlerpunkten, souverän den Sieg holen.

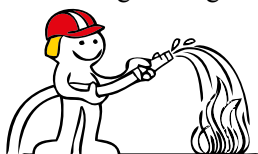
Auch beim Einzelbewerb konnten wir gut abschneiden. In Bronze erreichte Kramer Christoph den dreizehnten Rang und in Bronze B Kristler Rafael den zehnten Rang. Beim Wissenstest in Spittal im März dieses Jahres erreichten alle vier Teilnehmer die Höchstpunktzahl.

Am 28. Juni nahmen wir auch am Landesleistungsbewerb in Globasnitz teil, für den wir uns intensiv vorbereiteten. Mein Dank gilt besonders den Eltern der Jugendlichen, den Kommandanten der drei Dellacher Feuerwehren und allen sonstigen Unterstützern der Feuerwehrojugend, aber auch dem fleißigen Betreuersteam.

Recht herzlichen Dank auch der Gemeinde Dellach unter Bürgermeister Pirker Johannes, für das Sponsoring der Aufschrift unserer T-Shirts und für den finanziellen Unterstützungsbeitrag.

Zum Schluss möchte ich noch einmal daran erinnern, dass jeder Jugendliche ab dem zehnten Lebensjahr herzlich eingeladen ist, bei uns mitzumachen.

Duregger Hansjörg, Jugendbeauftragter



■ Lagerhaus | Oberdrautal/Weissensee
Baustoffe Dellach
 Tel.: 04714/276
 www.lhg.at

Lagerhaus/Baustoffe Dellach, ihr Partner, wenn es um's Bauen geht.

Ob Rohbau, Innenausbau, Fassade, Dach, Fenster oder Sanierung, Unsere Mitarbeiter sorgen für kompetente Fachberatung. Durch die zentrale Lage unseres Standortes und unser großes Baustofflager sind wir stets um termingerechte Lieferung bemüht. Wir freuen uns auf eine gewinnbringende Partnerschaft zum optimalen Preis-Leistungsverhältnis.

Ihr Baustoff Team aus Dellach.



FREIWILLIGE FEUERWEHREN



Dellach - Draßnitzdorf - Stein

Vor 100 Jahren: Draßnitzbach fordert fünf Todesopfer.



Gerade erst einmal zwei Jahre besteht die Feuerwehr Draßnitzdorf, als kurz vor Ausbruch des Ersten Weltkrieges eine schreckliche Tragödie fünf Todesopfer fordert. Nach zweitägigen, ergiebigen Regenfällen, verstärkt durch die daraus resultierende zusätzliche Schneeschmelze auf den Bergen, schwillt der Draßnitzbach bedrohlich an und führt Hochwasser. So kommt es, dass am 27. Mai 1914 gegen 3 Uhr früh zwölf Männer an die gefährlichste Stelle des Baches, zwischen 1. Fürschlag und dem Törl unter dem ehemaligen Pirker-E-Werk ausrücken, um ein Ausbrechen des Baches zu verhindern und das Törl zu schützen. Deswegen beginnen sie in der stockdunklen Nacht und bei strömendem Regen, begleitet vom tosendem Lärm des Wildbaches, Raubäume zu fällen. Dabei werden sie jedoch hinterrücks vom Bach, der oberhalb des Törls nach Osten ausgebrochen war, überrascht. Die Männer, die auf dem glatt gepflasterten Verbauungsdamm zurückfliehen, werden dabei von den Fluten fortgerissen.

Holzmeister Bärnthaler, Peter Rauscher und Anton Huber (der Schmelzwirt), bleiben zurück und können kurze Zeit später in derselben Richtung gefahrlos das Törl erreichen. Thomas Thaler (Schneidermeister in der Schmelz) eilte noch vor dem Einsatz heim, um ein Beil zu holen und entgeht so dem Unglück. August Moritzer und ein beim „Linder“ bediensteter Sägearbeiter können sich noch aus dem Wasser retten, Balthasar Taurer wird gut einhundert Meter weit abgetrieben und kommt glücklicher Weise wieder an Land.

Matthias Mandler (30) wird nach zwei Wochen bei Baldramsdorf geborgen. Hans Taurer (24), Fabriksleiter und Neffe von Berta Taurer, findet man drei Wochen später bei Köttmannsdorf, Johann Kreuzberger (23) bei Greifenburg. Vierzig Mann unter der Leitung des Gendarmerie-Wachtmeisters Topitschnig werden zur Auffindung der Verunglückten aufgeboten. Doch Franz Nussbaumer (17) und Chrysanth Gappnig-Draxl (37) werden nie mehr gefunden.

Zur Erinnerung an dieses schreckliche Ereignis wurde 1986 auf Initiative von Leo Lemberger der Gedenkstein bei der Schmelzer Draßnitzbachbrücke errichtet und von Pfarrer Kilian Unterluggauer gesegnet. Die Freiwillige Feuerwehr Draßnitzdorf wird der Opfer aus Anlass des 100. Jahrestages bei einer kleinen Feier in den nächsten Monaten (Termin ist noch offen) gedenken und lädt dazu schon jetzt herzlich ein.

Bericht unter teilweiser Heranziehung von Texten aus der Dellacher Dorfchronik.

Naturheiltherapeutisches Institut für Isorropese



Arno J. Unterpinker

A-9772 Dellach 201

Tel.: 0 47 14 / 767 • Fax-DW: 4

E-Mail: arno.unterpinker.derisorropeth@gmail.com • www.isorropese.at



40 Jahre ÖKB



Ein wunderschönes Fest bei prächtigem Wetter und ausgezeichneter Stimmung! Dank nochmals allen Beteiligten seitens des Vorstands! Ein großer Dank der

Gemeinde Dellach im Drautal und der Familie Trunk!

Franz Resei

Ehrung eines verdienten Funktionärs und Gönners des ÖKB

Hr. Altbürgermeister Helmuth KUBIN – Geschäftsführer der Fa. EUROPLAST – wurde bei der letzten Jahreshauptversammlung des ÖKB Dellach-Berg-Greifenburg für besondere Verdienste ausgezeichnet! Mit ihm freuten sich die Ehrengäste der äußerst harmonischen und in netter Runde verlaufenden Sitzung: Bgmst. Johannes PIRKER, Bgmst. Labg. ÖR Ing. Ferdinand HUETER, der sichtlich erfreute Kamerad Helmuth KUBIN sowie Bgmst. Franz MANDL, Obmann des ÖKB Kurt WATTL und Labg. Vizebgmst. Alfred TIEFNIG.

Ein großer Dank den „edlen Spendern“ – für Essen und Getränk – (alle am Foto) sowie der Familie TRUNK!



JOHANN & MATTHIAS
BREITEGGER
MALERMEISTER

Tel: 04714 / 297

Fax: 04714 / 8119

info@breitegger.at

9772 Dellach im Drautal 106

sen.: 0664-4331677

jun.: 0650-4331677

www.breitegger.at



Pensionistenverband Dellach – Die Bilanz des 1. Halbjahres

Den Verbandsbestimmungen nachkommend, begannen die Aktivitäten des neuen Jahres mit der Jahreshauptversammlung der Ortsgruppe. Sie fand im Kultursaal Weigand-Trunk statt. Nach der Begrüßung durch die Vorsitzende GR. Erna Goldberger erfolgte ein Gedenken der verstorbenen Mitglieder. Dann legte die Vorsitzende ihren umfangreichen Tätigkeitsbericht vor. Der Renner der vielen Aktivitäten waren die 16 Clubnachmittage mit 729 Besuchern, die vor allem der Pflege der zwischenmenschlichen Beziehungen dienen. Dabei dominieren die Kartenspieler das Geschehen. Daraus ergibt sich schließlich ein Preiswettbewerb, das diesmal unter 17 Paaren ausgetragen worden ist und von Karl Oberdorfer / Franz Niedermüller gewonnen wurde. Den 2. Platz errang das Paar Siegfried Graimann / Martin Nussbaumer und den 3. Platz eroberten sich Horst Kleinsasser / Hermann Mössler. Als Spielleiter fungierte Josef Baumgartner. Es gab für alle Teilnehmer ihrer Platzierung entsprechend kulinarisch-deftige Preise.

Zur Muttertagsfeier lud die Ortsgruppe ihre Mitglieder in den Kultursaal Weigand-Trunk ein. Vors. Goldberger begrüßte ihre Gäste und wünschte zum Muttertagsmenü, das aus der Küche des Gasthofes Trunk serviert wurde, einen guten Appetit. Daraufhin erfolgte der feierliche Akt der

Festlichkeit, durch die Barbara Egger in ihrer liebenswürdig-freundlichen, lässig-ungezwungenen Art führte. Der Margarethen-Frauenchor verschönerte die Feier gesanglich und musikalisch begleitete das Duo Johann Sorko und Johannes Kremser.

Im Zuge der Jahreshauptversammlung erfolgte auch eine Ehrung treuer Mitglieder.



Mit einer Kaffeejause fand der schöne, recht gemütliche und harmonisch verlaufende Nachmittag ein versüßtes Ende.

*PVO-Ortsgruppe Dellach
Schriftführer Striednig Franz*

9. Oldtimer-Treffen mit Flohmarkt

Der Oldtimer-Stammtisch Dellach im Drautal veranstaltet alle 2 Jahre das beliebte Oldtimer-Treffen. Am 3. August ist es wieder so weit. Das 9. Oldtimer-Treffen lockt viele Menschen auf den großen Parkplatz neben dem Feuerwehrhaus Dellach. Die Dellacher Oldtimer-Freunde erwarten zahlreiche Teilnehmer aus Nah und Fern, die mit ihren gepflegten Fahrzeugen anreisen. Wie in den vergangenen Jahren werden auch heuer wieder viele interessante Oldtimer bestaunt werden können. Prämiert wird dieses Jahr das älteste Cabrio, das bei der Ausfahrt mitfährt.

Harald Ebenberger organisiert wieder eine große US-Cars-Ausstellung mit vielen Highlights.

Beim Flohmarkt kann jeder mitmachen und seine Schätze anbieten. Pro Stand wird ein Biertisch zur Verfügung gestellt. Ein Stand kostet € 10,-, für Kinder bis 14 Jahre ist er kostenlos. Weitere Informationen und Anmeldungen für den Flohmarkt bei **Walker Günther, Tel. 0650 / 990 77 17**.

Der Oldtimer-Stammtisch freut sich auf zahlreiche Teilnehmer, Besucher und Aussteller.



Obmann, Reinhold Gartner



Sportverein ASKÖ Dellach/Drau

Aktivitäten des Sportvereines

Die Saison 2013/14 neigt sich schon wieder dem Ende, und wir können sehr positiv in die Zukunft sehen.

Der Dellacher Fußballjugend wird höchstes Augenmerk geschenkt, dass wird sich für die Zukunft positiv auswirken. Auch in der Kampfmannschaft wird vermehrt auf junge Eigenbauspieler gesetzt, diesen Weg wollen wir auch fortsetzen.

Bei der U8 haben wir mittlerweile 2 Mannschaften, bei U14 und U16 kooperieren wir mit unseren Nachbargemeinden sehr gut. Bei der U10 und U12 haben wir zwei reine Dellacher Teams.

An dieser Stelle danke an die NW-Trainer, sie arbeiten täglich mit unserer Jugend und bilden diese „fachlich“ aus.

Auch bei baulichen Neuerungen tut sich im Waldbadstadion einiges. Der Fangzaun ostseitig am Hauptfeld wurde neu errichtet, außerdem wird, nach behördlichen Bewilligungen, die Überdachung der Sitzplätze abgeschlossen. Außerdem wurde im Vorstand beschlossen, dass im Sommer eine Rasenbewässerung am Hauptfeld installiert wird. Auch in eine neue Tonanlage samt Boxen wurde investiert bzw. wurde diese

von der Fa. Europlast gesponsert. Ein besonderes Highlight war Ende Juni der Jugendabschluss, wo es wieder eine tolle Überraschung für alle Dellacher Jugendkicker gab.

Die „Dellacher Ortsmeisterschaften“ standen an und am 2. Juli 2014 um 18.00 Uhr kam der Bundesligacup WAC ins Waldbadstadion und spielte gegen Lieferung (2. Liga)

ein Aufbauspiel.

Danke wie immer allen Helferinnen und Helfern sowie allen Gönnern, Sponsoren und der Gemeinde Dellach unter Bürgermeister Johannes Pirker für die stetige Unterstützung und Hilfe.

*Mit sportlichen Grüßen
Gernot Konrad, Obmann SVD*





Ofen • Fliesen • Design

Thomas HEREGGER

Irschen Dellach

0664 3616655

Mail: hafnermeister.heregger@aon.at

KÄRNTEN

- * Kachelofen
- * Herde
- * Offene Kamine
- * 3D-Planung
- * Fachliche Beratung
- * Ganzhausheizung
- * Pizzaöfen
- * Brotbacköfen
- * Elektro Kachelofen
- * Fliesenverlegung
- * Reparaturen



Wintersportverein
Raika Dellach im Drautal
www.wsvdellach.at

Wintersaison 2013/14 des WSV

Durch den fehlenden Schnee im Dezember und Jänner und das darauffolgende Wetterchaos mussten in der heurigen Wintersaison viele Veranstaltungen auf die letztmöglichen Termine des Winters verschoben werden.

So konnte der **Oberdrautaler Bambini-Cup 2014** erst am Sonntag, dem 16. Feber, ausgetragen werden. Auch heuer waren wieder einige WSV-Sportler am Start und gaben zum wiederholten Male ihr Bestes. Insgesamt waren 68 Teilnehmer angemeldet, wobei 63 davon starteten.



Am 1. März stand das **3. Baumgartner Martin Gedenkrennen** beim Dellacher Schilift auf der Tagesordnung. Trotz des heftigen Schneefalls gingen 38 LäuferInnen aller Altersklassen an den Start. Die beiden Riesentorlaufdurchgänge wurden daher zügig durchgeführt. Tagesbeste weiblich wurde Jasmin Kristler (Jahrgang 2002) und bei den Herren Patrick Egger (Jahrgang 1995). Eine nette Geste zeigte unser ältester an den Start gegangener Teilnehmer Walker Sigg (71 Jahre) indem er seinen Pokal der jüngsten Teilnehmerin Ylvie Peinhardt (4 Jahre) stiftete. Diese nahm den Ehrenpokal ganz stolz in Empfang. Wir hoffen, dass sich beim nächsten Gedenkrennen mehr Teilnehmer an den Start getrauen.



Die Bambini-Cup Gesamtsiegerehrung wurde heuer erstmalig in Dellach am Sonntag, den 23. März, beim GH Trunk, ausgetragen. Davon wurden 3 von 4 Rennen gewertet, wobei das schlechteste Ergebnis aus der Wertung gestrichen wurde. 20 WSV-Sportler/Innen nahmen daran teil und konnten mit einer tollen Gesamtleistung überzeugen. Nochmals herzliche Gratulation!

Der **3. Nacht Touren Schi Sprint** konnte leider aus terminlichen Gründen nicht mehr durchgeführt werden.

Vorschau Sommersaison 2014:

Der Start in die Sommersaison hat bereits begonnen, die WSV-Sportler sind wieder in Topform und werden hochmotiviert bei div. Bewerbungen teilnehmen. Hauptaugenmerk dieses Sommers ist die Austragung des bereits **8. UNIQA-Mountainrace**, das heuer am **16. 8.**, mit Start um **16.08 Uhr**, vom Waldfestgelände Schmelz aus gestartet wird. Nach dem Rennen findet im Waldfestgelände die After-Race-Party mit **Mini-Playbackshow** statt und im Anschluss spielt die **Partyband Once More**.

Alle DellacherInnen sind wieder herzlich eingeladen, an diesem Bewerb teilzunehmen bzw. die Rennteilnehmer kräftig anzufeuern. Es warten wieder tolle Preise und Trophäen auf die Teilnehmer. Für Speis und Trank wird bestens gesorgt. Ein Dankeschön an alle Sponsoren, Helfer/-innen und all jenen, die uns immer so zahlreich unterstützen! Mehr Informationen findet ihr wie immer auf unserer Homepage: www.wsvdellach.at

Mit sportlichen Grüßen
WSV Raika Dellach, Obmann Glanzer Frank



Herausragende Erfolge unserer Musikschüler

Die Schüler der MS Oberes Drautal waren in diesem Schuljahr wieder außergewöhnlich erfolgreich.

Beim Volksmusikwettbewerb in Klagenfurt/Schloss Krastowitz erspielten die Schüler von Matthias Wassermann folgende Erfolge:

**Johannes Rohrer – Steir. Harmonika – sehr guter Erfolg,
Fabian Brandner – Steir. Harmonika – Ausgezeichneter Erfolg.**



Von Links: Johannes Rohrer, Matthias Wassermann und Fabian Brandner

Das Harmonikaduo Chrysanth Moser und Dominik Oberlojer, unterrichtet von ihrem Lehrer Christian Oberlojer, erspielten beim Josef-Peyer-Volksmusikwettbewerb in der Steiermark in ihrer Altersgruppe einen „Sehr guten Erfolg“.



Von Links: Chrysanth Moser, Christian Oberlojer und Dominik Oberlojer

Im heurigen Schuljahr haben wieder drei Schüler die **Musikschulabschlussprüfung** bestanden.

Stephan Pirker – Trompete mit Gutem Erfolg.

**Diana Fadinger – Trompete mit Ausgezeichnetem Erfolg.
Fabian Brandner – Steir. Harmonika mit Ausgezeichnetem Erfolg.**



Von Links: Andreas Ebenberger, Matthias Wassermann, Fabian Brandner und Johannes Rohrer



Von Links: Gernot Kacetzl, Stephan Pirker, Diana Fadinger, Paul Moser

An alle diese erfolgreichen Schüler unsere herzliche Gratulation.

Auch beim **1. Carinthian Music Contest**, der im Mai des heurigen Jahres ausgetragen wurde, hat sich die Schule mit dem Stück „The big red button“ eingebracht und hervorragend präsentiert. Ein großes Dankeschön gilt an dieser Stelle unserem Schlagwerklehrer Andreas Ebenberger, seinen Schülern sowie allen anderen, die an diesem Projekt beteiligt waren und so zahlreich geholfen haben.



Die Contestteilnehmer

Auch das heurige Jahreskonzert, das am 18. Juni 2014 im Kultursaal/Gasthof Trunk stattfand, bot ein breites Spektrum an Musik. Von der Volksmusik bis zur Klassik und modernen Rhythmen war für jeden Geschmack

etwas dabei. Das aufmerksame Publikum bedankte sich bei den kleinen und großen Künstlern mit riesigem Applaus.

Als Direktor dieser Schule möchte ich diese Möglichkeit nutzen, mich bei meinem Lehrerkollegium ganz herzlich zu bedanken. Ohne ihr Engagement, das teilweise weit über ihre Lehrverpflichtung hinausgeht, wären diese Erfolge nicht möglich.

Wer mehr über die Musikschule „Oberes Drautal“ erfahren möchte ist herzlich eingeladen unsere neue Homepage unter www.musikschuleoberesdrautal.at zu besuchen.

Anmeldung fürs neue Schuljahr:

Montag, 8., und Dienstag, 9. September 2014, von 14.00 bis 18.00 Uhr in der Musikschule Dellach und Greifenburg.

Walter Draxl, Musikschuldirektor



Ankündigung

**Samstag, dem 5. Juli 2014,
um 18.00 Uhr**

„Vom Musiktalent zum Bühnenstar“

Kräuterdorf Irschen

Die Musikschule stellt sich vor, Schüler und Lehrer musizieren in verschiedenen Ensembles.

IHR PARTNER AM BAU

Planung und Bauausführung aller Art



Hoch- und Tiefbauunternehmen

Schader Bau

GmbH

A-9773 Irschen 63 • Tel. 04710/2387 • Fax DW 4 • E-Mail: schader.bau@speed.at



Kindervolkstanzgruppe Dellach im Drautal



Bei der Generalversammlung am 12. 3. 2014 hat es einen Wechsel im Vorstand der Kindervolkstanzgruppe Dellach gegeben. Wilma Gindele hat ihr Amt als Obfrau-Stellvertreterin zurückgelegt und wir konnten Thomas Kramer als deren Nachfolger für unseren Vorstand gewinnen. Wir freuen uns sehr, ein männliches Mitglied in unseren Reihen begrüßen zu können.

Auch in diesem ersten Halbjahr hatten wir wieder einige Auftritte wie z. B.:

- Seniorentag im Kultursaal Dellach/Drau,
- Auftritt für die ältere Generation von Dellach in Zusammenarbeit mit dem Dorfservice,
- Muttertagsfeier in Berg,
- Gastauftritt bei dem Vereinsfest der Kindervolkstanzgruppe Irschen sowie
- Maibaumverlosung der Freiwilligen Feuerwehr Dellach.

Vor der Sommerpause probten wir noch fleißig für einen speziellen Auftritt beim Freundschaftsspiel der Fußballmannschaften Lieferung gegen den WAC im Waldbadstadion. Wir haben die Spieler angefeuert und sie durch spezielle Einlagen während des Spiels unterstützt.

Weitere Auftritte im Sommer beim Bauernmarkt im Ortszentrum und beim Kurkonzert im Waldbad Dellach sind schon geplant.

Der Höhepunkt in diesem Jahr ist unser großes Vereinsfest am 25. 10. 2014 im Kultursaal Dellach im Drautal. Die 31 tanzfreudigen Mädchen und Buben freuen sich schon sehr, wenn sie ihre einstudierten Tänze an ihrem großen Abend darbieten können.

Die Kinder und der Vorstand möchten sich auf diesem Wege bei dem Publikum, allen helfenden Händen und Gönnern bedanken. Wir wünschen allen einen schönen, erholsamen Sommer und freuen uns, wenn wir Sie bei einem unserer Auftritte begrüßen dürfen.

Martina Weneberger, Schriftführerin-Stv.





MGV OBERLAND Dellach im Drautal – 90-Jahr-Jubiläum

Das Sängerbegleitsjahr begann heuer mit unserem Jubiläumskonzert „90 Jahre MGv Oberland Dellach im Drautal“ am 5. April 2014 im Kultursaal Dellach – Gasthof Trunk.

Das Motto lautete „Bewegte Zeit“, und die von unserem Chorleiter ausgewählten Lieder umspannten gesanglich die lange Zeitepoche, seit der unser Chor bei den verschiedensten Auftritten schon mitwirken durfte.

Bei einigen Liedern wurden wir musikalisch am Klavier von Florian Weiler begleitet, und als Sprecher fungierten unsere Sänger Anton Obernosterer sen. und Josef Duregger.

Am 20. April 2014 gestalteten wir wieder – wie alljährlich – den Ostersonntag in unserer Pfarrkirche. Anschließend ging es mit den Probenarbeiten gleich weiter, da am Pfingstsonntag, dem 8. Juni 2014, das Kranzlsingen gemeinsam mit dem Gemischten Chor New Voices stattfand.



Jubiläumskranzlsingen 20 Jahre New Voices – 90 Jahre MGv Oberland

Beim Kranzlsingen nahmen 17 Chöre aus der näheren Umgebung und der gemischte Chor Fichtenberg aus

Deutschland, welcher am Pfingstsonntag auch die Messe in der Pfarrkirche gestaltete, teil.

Bei wunderschönem Wetter haben wir die Chöre im Kurpark empfangen, wo auch der Festakt stattfand. Entlang der Route des Kranzlsingens wurden von den Ortschaften, der „Wirtschaftsgemeinschaft“ und der Trachtenkapelle Dellach Stände errichtet, wo die Chöre empfangen und großzügig bewirtet wurden. Von den Chören wurden verschiedenste Lieder dargeboten und Dellach hüllte sich in eine Klangwolke.

Wir, die Sängerinnen und Sänger der New Voices und des MGv Oberland, möchten uns auf diesem Wege nochmals bei der Dellacher Bevölkerung, bei der Gemeinde und bei den beteiligten Vereinen für die Mithilfe und Unterstützung bei unserem Fest bedanken. Viele Sänger haben uns mitgeteilt, dass sie von der Gastfreundschaft der Dellacher Bevölkerung und von der großzügigen und freundschaftlichen Bewirtung beeindruckt waren. Durch die Mithilfe aller ist es für uns zu einem wirklich wunderschönen Jubiläum geworden.

Bilder über das Kranzlsingen finden Sie im Internet unter: www.mgv-dellach.at bzw. www.new-voices.at

*Der Schriftführer,
Christian Zeiler*





Die Trachtenkapelle berichtet



Das Vereinsjahr 2014 hat für die Trachtenkapelle Dellach schon bei der Jahreshauptversammlung im Dezember einige Neuerungen gebracht. Der Vorstand wurde neu gewählt. Als neuer Obmann fungiert nun, neben dem langjährigen Kapellmeister Klemens Niedermüller, Konrad Gatterer. Um die Belange der Jugendarbeit kümmert sich seit heuer Philipp Wernisch.

Nach einer intensiven Probenzeit konnte die Trachtenkapelle ihr Können wieder beim Bezirkskonzertwertungsspiel unter Beweis stellen. Das Wertungsspiel ging am 26. und 27. April 2014 in Millstatt über die Bühne. Zur Aufführung brachte die Kapelle den Coral „Locus Iste“ von Anton Bruckner, das Pflichtstück „Ombra e Sole“ von Josef Abwerzger und das Selbstwahlstück „Oregon“ von Jacob de Haan. In der Stufe C konnte das Orchester 89,94 von 100 möglichen Punkten erspielen. Die Bezirkskonzertwertungsspiele finden im 2-Jahres-Rhythmus statt und die Trachtenkapelle war bis jetzt, als einzige Kapelle im gesamten Bezirk Spittal an der Drau, bei jedem Bezirkswertungsspiel vertreten.

Als nächster wichtiger Eckpunkt im ersten Halbjahr 2014 wäre das Frühjahrskonzert zu erwähnen. Traditionell fand das Konzert am Samstag vor Muttertag im Kultursaal Gasthof Trunk statt. Der Kapellmeister Klemens Niedermüller hat auch heuer wieder ein abwechslungsreiches Programm zusammengestellt, bei dem für jeden Geschmack etwas dabei war. So schafften es die Musikerinnen und Musiker sogar, bei „Africa“ ein Gewitter samt Blitz und Donner zu imitieren.

Natürlich durften auch die Stücke des Konzertwertungsspiels nicht fehlen und so war die Überraschung groß, als nach dem Stück „Ombra e Sole“ der Komponist Josef Abwerzger höchstpersönlich auf die Bühne trat, um unserem Kapellmeister zu gratulieren.

Gratuliert werden konnte auch den zahlreichen Musikerinnen und Musikern, die aufgrund einer Ehrung in den Mittelpunkt des Geschehens rückten.

Allen voran sind hier die Jungmusiker zu nennen. Der Jugendreferent Philipp Wernisch konnte so an Gindele Eduard, Metschitzer Elias, Tötsch Anna-Lena, Merisch Jana-Fee und Angerer Fabian das Junior-Leistungsabzeichen überreichen. Das Jungmusikerleistungsabzeichen in Bronze erhielten Oberlojer Sarah, Heregger Marlen und Metschitzer Thomas. Ackerer Laura konnte beim Frühjahrskonzert in den Verein aufgenommen werden und wird das Klarinettenregister tatkräftig unterstützen.

Aber nicht nur die Jüngsten wurden besonders hervorgehoben, sondern auch verdienten Musikern konnte für ihre Tätigkeiten im Verein gedankt werden. So erhielten für 10-jährige Mitgliedschaft im Verein Sabernig Daniel, Sabernig Christoph, Kubin Franz-Ferdinand, Wernisch Philipp und Ortner Karin ein kleines Präsent von der Trachtenkapelle. Der Landesobmann Horst Baumgartner konnte seitens des Kärntner Blasmusikverbandes auch viele Urkunden und Plaketten überreichen. Bernhard Bianca, Oberhauser Peter, Hassler Stefan, Niedermüller Martin, Oberdorfer Sonja und Oberdorfer Mathias wurden für 15-jährige Tätigkeit geehrt.

Besonders zu erwähnen sind aber zwei äußerst seltene Auszeichnungen. Franz Gatterer wurde für seine 40-jährige Mitgliedschaft ausgezeichnet und Karl Niedermüller wurde für 60 Jahre im Dienste der Blasmusik ausgezeichnet.

Auch für 2 Vereinsfunktionäre gab es Auszeichnungen. Birgit Thalmann erhielt das Verdienstkreuz in Bronze und Klemens Niedermüller die Verdienstmedaille in Gold.

Die Mitglieder der Trachtenkapelle gratulieren nochmals allen geehrten Musikerinnen und Musikern und wünschen weiterhin eine so gute Kameradschaft im Verein.

Als Vorausschau auf das zweite Halbjahr 2014 einige Termine:

- **31. August 2014:** Frühschoppen in Glatschach
- **15. November 2014:** Wunschkonzert im Kultursaal Gasthof Trunk

Die Musikerinnen und Musiker danken Euch für die bisherige Unterstützung und freuen sich auf viele Zusammenreffen bei unseren weiteren Auftritten.

*Mit musikalischen Grüßen
Die Trachtenkapelle Dellach*



Die Stimmungsband CARANT



2013 war ein sehr erfolgreiches Jahr für uns und somit ein weiterer Schritt in die große weite Musikwelt. Zu den Höhepunkten zählen die CD-Produktion mit WM-Musik (C'est la vie), Finalist im Alpen Grand Prix 2013, erste TV-Aufzeichnung, die Gestaltung des Oktoberfestes im Hofbräuhaus in Chicago sowie Auftritte in Österreich, der Schweiz, Kroatien, Italien und Amerika.

Auch heuer dürfen wir wieder im Juli einen Monat lang im Hofbräuhaus Chicago musizieren. Vom 7. bis 10. August ist ein Kamerateam in der Gemeinde Dellach im Drautal zu Gast, um eine Fernsehaufzeichnung mit der Trachtenkapelle Dellach, den New Voices, CARANT und vielen anderen Mitwirkenden zu gestalten.

Für ein paar Stunden gemeinsam die Sorgen und den Alltag vergessen ... so lautet unser Motto und mit unserer Musik „Vom rockigem Schlager bis zur Volksmusik und wieder zurück“ wollen wir die Zeit mit euch teilen.

Heimo Pscharzer



FNL – Freunde naturgemäßer Lebensweise

FNL-KRÄUTER-TREFF Dellach im Drautal



Juli: „Kräuterwanderung“ mit Eva Erlacher
Auf Anfrage – Mindestteilnehmerzahl!



August: „Pilze unserer Heimat“
Referent: Franz Skoff, FNL-Kräuterexperte
Anmeldung erbeten! Kosten: Je nach Art und Dauer der Veranstaltung.



Sept.: „E-Smog, Handy's und das Immunsystem“
Referent: Reinhard Baldessarini
DO, 18. September 2014, Zeit: 19 bis 20 Uhr im Gasthof Trunk.

Kosten: € 4,- für FNL-Mitglieder, € 6,- für alle anderen Interessierten.

Weitere Veranstaltungen im Herbst sind auf meiner Homepage www.kräuterfee-eva.at ersichtlich.

Auf euer Kommen freut sich
Eva Erlacher
FNL-Stützpunktleiterin, Dipl. Kräuterexpertin, Humanenergetikerin



Tel.-Nr.: 0676 / 530 59 89
E-Mail: kraeuterfee.eva@gmx.at
Homepage: www.kräuterfee-eva.at



Erstkommunion 2014

Erste Reihe von links:

Paul KONRAD, Fabienne MOSER, Hannah WENEGER, Thomas FILZMAIER, Marie WEIGAND, Manuel KRISTLER und Michael KRAMER

Zweite Reihe von links:

Jonas WEIGAND, Tobias THALMANN, Ramona ANGERER, Annabell KOHLHUBER, Christoph BENEDIKTER, Daniel GRIESSMANN und Johanna DIEMLING

empfangen am 18. Mai das Sakrament der Erstkommunion.



Die Ehrengäste bei der 40-Jahr-Feier des ÖKB Dellach-Berg-Greifenburg – unter ihnen auch das Neumitglied Bezirkshauptmann Dr. Klaus Brandner



Die „Gründerväter“ des ÖKB Dellach-Berg-Greifenburg Walter Oberhauser (Ehrenobmann) und Hans Schaunig (Ehrenmitglied) sowie die Fahnenpatin Gertrud Oberlojer.



Eindrücke vom Kranzlsingen!



Als Zeichen des gemeinsamen Wachsens wurde beim Bildungsparkfest ein Mammut-Baum gepflanzt und von den Kindergartenkindern fleißig gegossen.